

GEMEINDE- SPIEGEL BLENDER



15. Jahrgang • Ausgabe 57 • November 2013

Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e.V.
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile

Steuerberater

SIEGFRIED STURM

Siegfried Sturm
Steuerberater & Inhaber

Johanniswall 25 • 27283 Verden • Tel.: 0 42 31 - 92 32 -0
Postfach 17 20 • 27267 Verden • Fax: 0 42 31 - 92 32 39
info@steuerberater-sturm.de • www.steuerberater-sturm.de

Service und Beratung aus Meisterhand

telering
Kommunikationstechnik

Birkner Informationstechnik

TV • HiFi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: info@Birkner-Informationstechnik.de

Mamma mia!

PIZZERIA

Meierkamp 1 • Blender

Tel. 0 42 33 / 98 21 00

Dienstag ist Pastatag

Donnerstag ist Pizzatag

Mittwoch ist Schnitzeltag

Täglich durchgehend geöffnet von 12.00—22.00 Uhr

Grieme

elektro • heizung • sanitär **Haustechnik**

Oister Laake 10
27337 Blender-Oiste
Tel.: 0 42 33 - 94 25 20



Anja Winter
Logopädie

im Therapiezentrum Blender

Hauptstraße 28 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 9 43 02 21

Termine nach Vereinbarung / Hausbesuche

www.therapiezentrumblender.de



Anja Winter &
Gesa van Straten

Prüfungsort:
Verden u. Syke



Mobil: 0171-3120592

Klasse B, BE, B96, Nachschulung - ASF

Unterricht: Mo. 19.00 Uhr und nach
Bürozeiten: - ab - 18.30 Uhr Vereinbarung

www.fahrschule-harrygeils.de

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung

Massiv - Element - Bau

SUHR

Häuser **natürlich** aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau

27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0
Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

LUBOTECH www.lubotech.de

Ihr Partner für:

- PC's
- PC-Hardware
- Heimnetzwerk
- Zubehör

Vor Ort Service

Tel.:
0 42 33-94 24 46

Mobil:
01 77-733 90 58

Thorben Lubowski • Verdener Weg 13 • 27337 Blender



Volker Gefeke
Mühlenberg 14,
27337 Blender
04233 / 1613
vrgbuero@googlemail.com



Heino Dierks
Einster Hauptstr. 13a,
27337 Blender-Einste
04233 / 942292
heinodierks@gmx.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

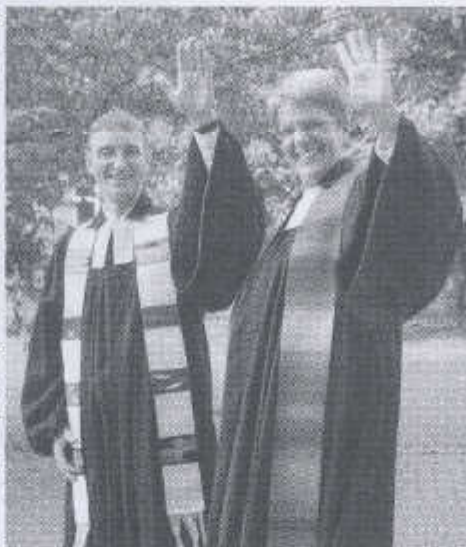
Dies ist die 57. Ausgabe unseres Gemeinde-Spiegel Blender. 56 Ausgaben lang habe ich den kirchlichen Teil verantwortet. Nun habe ich die Verantwortung weitergegeben und danke Birgit Stöver sowie Charlotte Römhild, dass Sie die Aufgabe übernommen haben. Danke auch an Volker Gefeke und Heino Dierks sowie alle anderen jetzt oder früher Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Dem Gemeinde-Spiegel wünsche ich noch viele weitere gelungene Ausgabe und eine große Leserschaft. Ich finde es toll, dass wir hier in Blender solch ein Blatt für die ganze Gemeinde haben!

Ich bin gebeten worden, noch einmal ein paar Sätze für diese Seite zu schreiben, weil das Fotothema wieder eine unserer Kirchen ist. Diesmal die in Blender. In ihr wurde ich am 18. November 1995 zusammen mit meiner Frau ordiniert, und am 27.10. dieses Jahres verabschiedet. 18 Jahre lang war sie mehr als mein Arbeitsort. Sie war der Ort der allsonntäglichen Gottesdienste, aber durch ihre Größe auch oft der Ort der großen Festgottesdienste: zu Weihnachten, Einschulung, Konfirmation und Konfirmationsjubiläen, Taufen, Trauungen oder zum Fest der Begegnung. Unser Bemühen war es, diese Kirche – wie auch die anderen – zu einem Ort werden zu lassen, an dem Gott als derjenige erfahren werden kann, der sich den Menschen zuwendet, der auf unserer Seite ist und uns das Leben gönnt. Zu einem Ort, wo Menschen nicht Bedrückung spüren, sondern Freiheit, Freude und Gemeinschaft erleben. Mögen unsere Kirchen in diesem Sinne noch viele Jahre genutzt werden.

Nun sage ich „Tschüss“ und grüße herzlich.

Ihr

H. Dierks - Wegehut



Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender
15. Jahrgang • Ausgabe 57
November 2013

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte
kostenlos verteilt Herausgeber /
Layout:

Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
Auf dem Linteln 4
27337 Blender

Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
Herfried Lange (1. Vors.)
Seestedter Weg 12
27337 Blender
vrgbuero@googlemail.com

Druck / Bindung: Druckerei Lührs
& Röver
GmbH & Co. KG, Verden
Sowie Druckerei des
Kirchenkreisamtes Verden

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

25. Januar 2014

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern in Schriftform ein, oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com



Blender



Intschede



Oiste

Das persönliche Wort

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Nun ist die Verabschiedung von unserem Pastorenehepaar schon über drei Wochen her.

Zum Schluss haben die beiden noch einmal alle Register gezogen und einen sehr schönen und abwechslungsreichen Gottesdienst in der gut besuchten Blender Kirche gefeiert.

Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus wurde in vielen Redebeiträgen deutlich, dass sowohl Antje und Karsten als auch die BIO-Gemeinden auf 18 Jahre einer guten Zusammenarbeit zurückblicken konnten.

Wie geht es nun weiter?

Zunächst steht als Hauptvakanzvertretung Pastor Lars Quittkat aus Daverden zur Verfügung, der nun zusammen mit den stellvertretenden Kirchenvorstehern die Gemeinden leitet. Auch auf unsere Pfarramtssekretärin Birgit Stöver, der an dieser Stelle dafür besonders gedankt werden soll, kommt natürlich in der nächsten Zeit deutlich mehr Arbeit zu.

Für die Kasualien (Beerdigungen, Taufen und Trauungen) werden verschiedene Verdener Pastorinnen und Pastoren eingesetzt werden und auch der Konfirmandenunterricht geht weiter. Die Gruppe der Hauptkonfirmanden wird Diakon W. Rekendt übernehmen und um die Vorkonfirmanden wird sich Schulpastor Henning Seifert kümmern. Die Gottesdienste in unseren Kirchen können natürlich nicht in vollem Umfang wie in den Vorjahren gefeiert werden, aber Dank der Pastorinnen und Pastoren aus der Region und dem Einsatz von Ruheständlern konnte doch ein recht guter Gottesdienstplan aufgestellt werden.

So ist zunächst erst einmal alles geregelt. Damit haben wir aber noch keinen neuen Pastor! Auf die im Oktober ausgeschriebene Stelle hat sich leider niemand beworben. Da vor kurzem aber die Vikare der Landeskirche ihre Abschlussprüfung abgelegt haben, haben die Kirchenvorstände auf Anraten von Frau Superintendentin Schölper beschlossen, die Pfarrstelle für eine Berufsanfängerin oder einen Berufsanfänger freizugeben. Daraufhin hatten wir Ende Oktober hohen Besuch aus Hannover von Oberkirchenrat Rehse, der die Berufsanfänger betreut und in ihre erste Stelle einsetzt. Herr Rehse hat sich ausführlich mit Vertretern der Kirchenvorstände der BIO-Gemeinden und der Gemeinde Lunsen – dort ist ja auch demnächst eine halbe Stelle zu besetzen – unterhalten und alle Kirchen besichtigt.

Gerhard Winter, Alfred Grieme und ich hatten danach den Eindruck, dass Herr Rehse unsere „harmonischen Landgemeinden“ ganz gut gefallen haben.

Nun, wir werden sehen. Im Dezember werden die Berufsanfänger für ihre erste Pfarrstelle vorgeschlagen und wenn wir Glück haben, kommt für unsere Gemeinden eine Person oder auch wieder ein Pastorenehepaar in Frage. Bei gegenseitigem Gefallen könnte dann die Pastorenstelle vielleicht schon im Februar wieder besetzt sein.

Weihnachten wissen wir sicherlich schon mehr.

Bis dahin wünschen die Kirchenvorstände allen Menschen in Blender, Intschede und Oiste eine schöne gesegnete Adventszeit.

Jan Hendrik Brand, KV Intschede



Unsere Veranstaltungen

Dezember 2013

Do. 5.12. 15.00 Adventsfeier der Frauenkreise in Blender mit Pastor i.R. Christian Steinwede

Sa. 14.12. 15.00 Uhr Kindergottesdienst in Blender
 17.00 Uhr Adventskonzert der Gitarrengruppe Saitenklang in Blender

Januar 2014

Mi. 8.1., 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender

Do. 9.1., 15.00 Uhr Gemeinsames Treffen der Frauenkreise in Blender mit Petra Holsten

Sa. 11.1., 15.00 Uhr Kindergottesdienst in Blender

Februar 2014

Sa. 8.2., 15.00 Uhr, Kindergottesdienst in Blender

Mi. 12.2., 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender

Do. 13.2., 15.00 Uhr Gemeinsames Treffen der Frauenkreise in Blender

Tauftermine

Tauftermine sind für die nächste Zeit noch nicht geplant. Wenn Sie eine Taufe anmelden wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt Tel. 411, dann werden wir gemeinsam einen Termin finden

Internet

Den Gemeindebrief in Farbe und viele weitere Informationen finden Sie unter **www.kirche-blender.de**

Fest der Begegnung am 25. August in Blender

Eine volle Kirche, strahlende Gesichter und wunderbares Wetter wurden uns zum diesjährigen Fest der Begegnung rund um die Blender Kirche beschert.

Während sich in der Kirche beim Familiengottesdienst die neuen KonfirmandInnen mit sicherlich klopfenden Herzen vorstellten, wir fröhliche Lieder sangen und Grußworten, Predigt und Gebeten lauschten, wirbelten draußen zahlreiche engagierte Freiwillige.

Diesen ein ganz herzliches Dankeschön für liebevoll gedeckte Tische, ein buntes Mittagsbuffet, den schweißtreibenden Dienst am Grill und alle verwöhnenden Gästen! Natürlich gebührt auch all



Jenen ein großer Dank, die im Verborgenen wirkten, Salate zubereiteten, Kuchen backten, Einkäufe tätigten, Blumenschmuck bereitstellten... Die Liste ist lang und kann hier gar nicht vollständig aufgeführt werden.

Nachdem der erste Hunger gestillt war und, als besonders netter Service, auch schon die eine oder andere Tasse eines „Verdauungskäffchens“ gereicht wurde, unterhielt die Varster Hobbykapelle mit kurzweiligen Melodien.

Wem nach ausgiebigem Mahl eher nach Bewegung war, der konnte sich in der Kirche an meditativen Tänzen versuchen. Die Kinder waren derweil begeistert auf der Hüpfburg in Aktion.



Zur Kaffeezeit gab es weitere „handgemachte“ Unterhaltung, wie zum Beispiel den Liedvortrag der GrundschülerInnen oder die von Beate Hesse souverän vorglesene plattdeutsche Geschichte.

Nicht zu vergessen der immer wieder ausdrucksstarke musikalische Vortrag der Gruppe Saitenklang.

Und auch der Chor Polyhymnia erfreute Jung und alt mit seinen Liedern

Schlussendlich sei natürlich auch noch an die schon traditionelle Amerikanische Versteigerung durch Pastor Damm-Wagenitz erinnert. Welch ein Vergnügen!

Die Abschlussandacht ließ alle Gäste nach angeregten Gesprächen, Gaumenfreuden und allerlei Kurzweil zur Ruhe kommen und läutete den sonntäglichen Feierabend ein.



Hinter den Kulissen indes war noch lange nicht Schluss: Aufräumen, Spülen, noch einen Klönschnack halten, resümieren...

Danke nochmals für Eure Mühlen!

Mögen wir noch viele solch schöne Feste feiern.

Charlotte Römhild



Auf Wiedersehen! - Es war eine gute Zeit!

Zweimal habe ich es bisher erlebt, dass es nach einer Predigt lauten Beifall gab - zum ersten Mal beim Einführungsgottesdienst der Landesbischöfin Margot Käßmann in Hannover, zum zweiten Mal in Blender beim Abschiedsgottesdienst von Pastorin Antje Damm und Pastor Karsten Damm-Wagenitz in Blender. Es war beeindruckend, wie beide noch einmal durch die Kirche gingen, auf die Kanzel, zur Orgel und dabei im Gespräch 18 Jahre Revue passieren ließen - mehr als 1000 Gottesdienste, den Start in Blender-



Intschede-Oiste, ihre kirchliche Trauung, den ersten Gottesdienst, die Ordination, freudige Anlässe wie Taufen, Taferinnerungsgottesdienste, Konfirmationen, Gemeindefeste. Daneben gab es aber auch traurige Momente, in denen es schwer war, Trost zuzusprechen, in denen Schweigen angesagt war.

Viele Menschen aus Blender, Intschede und Oiste nahmen in diesem Gottesdienst Abschied vom Pastorenehepaar, auch der Kirchenchor, die Gitarrengruppe Saitenklang und der Posaunenchor, die neben Hagen Meyer an der Orgel für die musikalische Umrahmung der Feier sorgten.



Superintendentin Schölper wies bei der Entlassung aus dem Dienst beide darauf hin, dass sie nun einen ganzen Rucksack an Erinnerungen und Erfahrungen an die Zeit in den BIO-Gemeinden mitnehmen und damit nahm sie - ohne es zu wissen - das vorweg, was der Intschafter Kirchenvorsteher Lars Roeder dem Pastorenehepaar in seiner Abschiedsrede sagen wollte. Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus überreichten die Kirchenvorstände den beiden nämlich einen Rucksack, der mit kleinen Geschenken gefüllt wurde. Die ehren- und nebenamtlichen Mitarbeiter verabschiedeten sich mit einem Buch, in dem jeder eine Seite gestaltet hatte.



In den folgenden Grußworten - organisiert von Zeremonienmeister Alfred Grieme (so nannte ihn Kirchenvorsteher Gerd Winter) - wurde immer wieder Bedauern darüber ausgesprochen, dass die beiden die BIO-Gemeinden verlassen, aber es wurde ihnen auch alles Gute für den Neustart gewünscht. Und Pastor Damm-Wagenitz betonte in seinem Schlusswort, dass dieses Bedauern, das ihm gegenüber in letzter Zeit oft geäußert wurde, ihm gut getan hat, zeigt es doch, dass sein Wirken in der Gemeinde geschätzt und geachtet wurde.

Wir möchten uns nun mit einem Zitat aus dem Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse von euch verabschieden. Dieses Zitat hat Bedeutung für euren weiteren Weg, aber auch für den weiteren Weg unserer Kirchengemeinden.

*„Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“*

Birgit Stöver

Danke!!

Für 18 Jahre hier in den BIO-Gemeinden.
Danke für ein wunderbares, toll organisiertes Abschiedsfest.
Danke für alle guten Wünsche, Umarmungen, Geschenke!
Danke sagen

*Antje Damm und Karsten Damm-Wagenitz
Laura und Felix*

Und nun noch...

...ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die sich an dem Buch für Antje und Karsten beteiligt haben. Es ist ein wahrer Schatz mit fast 60 liebevoll gestalteten Seiten geworden. Die beiden werden sicherlich lange Freude daran haben.

Tatjana Pohl



Erntedank 2013

Erntedankgottesdienst in Oiste mit Landesbischof Ralf Meister

Auf Einladung unserer Kirchenstiftung "Aus Liebe zum Ort" kam unser Bischof Meister, wie versprochen, am 6. Oktober nach Oiste. Obwohl die Ankündigung in der Tagespresse etwas „verunglückt“ erst am Sonntagmorgen erschien, war die Dorfkirche gut gefüllt.

Unter der Mitwirkung der Gitarrengruppe Saitenklang, dem gemeinsamen Kirchenchor Blender-Intschede-Oiste und unserem Organisten Hagen Meyer sowie den Pastorinnen der Region, Frau Cathrin Schley aus Thedinghausen und Frau Sabine Behring aus Riede haben wir letztmalig mit unserem Pastor Karsten Damm-Wagenitz einen einmalig schönen Erntedankgottesdienst erlebt. Höhepunkt war die Predigt unseres Landesbischofs Meister, der von seinem Kanzelrecht gebrauch machte. Am 5. September 2012 hatte ich ihn ja in Verden anlässlich seines Vorstellungsgottesdienstes im Dom zu uns nach Oiste eingeladen. Neben dem allgemeinen Dank für die aktuelle gute Ernte wies Herr Meister darauf hin, dass es auch um die Frage des Vorrates oder der Vorsorge für die Zukunft gehe. Oft werde das Jesus-Wort aus der Bibel von den Vögeln am Himmel, die nicht säen und ernten, die der Herr aber doch ernähre, falsch interpretiert. Dies sei kein Aufruf zur Nachlässigkeit im Alltag. Vielmehr gehe es um grundlegende Sorgen und Ängste, die letztlich nur durch das Vertrauen auf Gott gelöst werden könnten.

Besondere Anerkennung fand das Engagement der Stiftung, die sich um den Erhalt der Kirche auf den Dörfern in besonderer Weise Sorge.



Ganz persönlich nahm sich der Bischof das Motto der Predigt zu Herzen, indem er im Apfelgarten der Familie Meyer (Koten-Meyer) gemeinsam mit den Eheleuten Meyer und mir einen Sack voller Äpfel pflückte. Nach Auskunft der Kanzlei des Bischofs soll bereits der erste Apfelkuchen gebacken und verzehrt sein. Ausgeklungen ist der Bischofsbesuch mit einem gemeinsamen Mittagessen mit dem Stiftungsrat und den Pastoren in der Browiede in Intschede. Hier konnten die einzelnen Themen im persönlichen Gespräch Danke für ein wunderbares, toll organisiertes Abschiedsfest.

Henning Schrader



...und auch Autogramme des
Landesbischofs waren gefragt!

Erntedank in Blender und Intschede

Wegen des Bischofsbesuchs wurden die Gottesdienste zum Erntedank in Blender und Intschede eine Woche früher gefeiert.

An dieser Stelle sei einmal allen Helferinnen und Helfern gedankt, die in jedem Jahr dafür sorgen, dass unsere Kirchen an diesem Tag so wunderschön geschmückt sind!!!

Auf dem Foto sehen wir drei Frauen des Küsterteams Blender—Margret Claus, Anna Lucks und Adda Wahlers—beim Schmücken der Blender Kirche

Birgit Stöver



Viel Besuch - zu wenig Betten ?
Fragen Sie uns ! Telefon: 04233-327

Gästehaus Hartmann

wohlfühlzimmer * * * *

wunschfrühstück

wiesenblick

www.hartmann-intschede.de

Blender-Intschede, Vor der Laake 6

Bitte nicht stören! CD Aufnahme

So stand es am 3. Oktober an der Kirchentür in Blender. Wir von Saitenklang haben unsere erste CD mit Weihnachtsliedern aufgenommen. Schon den ganzen Sommer über haben wir immer mal wieder die Lieder geübt, so dass auch bei 30 Grad aus den weit geöffneten Fenstern des Gemeindehauses „Leise rieselt der Schnee“ zu hören war!

Aber es hat sich gelohnt. Wir waren gut vorbereitet und konnten achtzehn Lieder aufnehmen. Manche Lieder mussten wir mehrmals singen, ein paar auch nur einmal. Danke an Björn und Sven die dieses Abenteuer mit uns gewagt haben!

Ab Ende November wird die CD in der Sparkasse in Blender und bei uns Saitenklangen für 10 Euro zu kaufen sein. Der Erlös von 2 Euro kommt der Kirchenstiftung und der Lebenshilfe Verden zu Gute.

Petra Holsten



Die Gruppe Saitenklang beim Besuch des Landesbischofs in Oiste.

Neuer Trainee-Kurs für Jugendliche

Im nächsten Jahr startet am 4. Februar im Gemeindehaus in Lunsen ein neuer Trainee-Kurs für Jugendliche im Konfirmationsalter, die sich in der Anleitung von Gruppen fit machen wollen und ihr Selbstbewusstsein stärken möchten.

Beim ersten Treffen werden dann alle weiteren Termine besprochen. Inhalte vom Trainee-Kurs sind:

- Identität & Persönlichkeitsentwicklung
- Kommunikation
- Selbstmanagement & Zeitplanung
- Umgang mit Konflikten
- Glaubensfragen
- Spielpädagogik
- Rhetorik- und Präsentationstraining

Weitere Informationen und Anmeldung zum Trainee-Kurs bei Diakon Joachim Bruns

Ev. Kreisjugenddienst Verden

Diakon Joachim Bruns
Achimer Landstraße 3
27321 Thedinghausen-Lunsen
Telefon 04204 689 - 284, Fax - 289
Mail: joachim.bruns@evlka.de
Netz: www.kreisjugenddienst.de



Doppelkopfabend

Spiele für die Stiftung



Es ist wieder soweit! Über ein Jahr mussten die Freunde eines gepflegten Doppelkopfspiels warten. Jetzt kann wieder gezoxt werden und zwar am

**Freitag, 24. Januar 2014 um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus Blender.**

Kuhlenkamps aus Amedorf wollen wieder die Organisation übernehmen. Der Spieleinsatz von 10 Euro kommt der Kirchenstiftung zugute. Es wird wieder tolle Preise geben. Für Getränke und einen warmen Raum sorgen wir.

Wir freuen und auf einen kurzweiligen Abend und hoffen auf zahlreiche Mitspieler.

Bitte anmelden bei
Gerhard Winter, Tel. 04233-704
gerhard-winter@ewetel.net

JAHRESLOSUNG 2014

**Gott nahe zu sein
ist mein Glück**

PSALM 73,28

Sie benötigen häusliche Krankenpflege?

Wir sind für sie da !



27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10
Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

Brot für die Welt

Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

Land zum Leben 55. Aktion „Brot für die Welt“ Am ersten Adventswochenende beginnt die 55. Hilfsaktion der evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland „Brot für die Welt“, die in diesem Jahr in Bremen eröffnet wird. Das Motto lautet „Land zum Leben – Grund zur Hoffnung“. Die Organisation leistet mit ihren Partnern in fast 1.000 Projekten in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa Hilfe zur Selbsthilfe. „Brot für die Welt“ engagiert sich verstärkt für Kleinbauern und Landlose. Viele Familien im Süden ernähren sich von dem, was auf ihrem Grund und Boden wächst. Genug fruchtbares Land zu besitzen, sei „Grund zur Hoffnung“, so die Hilfsorganisation. Wer dies habe, brauche keine Hilfe von anderen. Bauernfamilien in den Entwicklungsländern benötigten „Land zum Leben“. Land müsse den Familien sicher sein und zu allererst die satt machen, die darauf leben und arbeiten. Machen Sie mit bei der 55. Aktion von „Brot für die Welt“. Unterstützen Sie die Arbeit von „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende und sorgsamem Konsum

Spendenkonto

„Brot für die Welt“ 55 55 50 BLZ 520 604 10

Evangelische Kreditgenossenschaft Kassel



Wir warten auf Weihnachten!

Wir verkürzen die Wartezeit mit dem Weihnachtskonzert der Gruppe Saitenklang am Samstag, 14.12. um 17.00 Uhr in der Kirche zu Blender

Es erwartet Sie ein bunter Mix aus traditionellen und modernen, deutschen und englischen Weihnachtsliedern.

Der Eintritt ist frei, um Spenden zu Gunsten einer wohltätigen Organisation wird gebeten.

Überraschungspakete für den Adventsmarkt

Am 3. Adventssonntag, dem **15. Dezember**, ist wieder **Adventsmarkt** an der Mühle. Wie schon in den vergangenen Jahren möchten wir uns als Kirchengemeinde mit einem Stand dort beteiligen. Sehr gut kam der Verkauf von Überraschungspaketen an. Gesucht werden Menschen, die kleine Geschenke einpacken und uns zur Verfügung stellen. Das können auch gut erhaltene, gebrauchte Gegenstände sein. Geschenke für Kinder bitten wir deutlich mit einem „K“ zu kennzeichnen. Die Päckchen können im Pfarramt, bei Elfriede Seidel oder bei Margret Claus abgegeben werden. Sie werden dann zum Preis von einem Euro verkauft.

Der Erlös des Verkaufs kommt unserer Stiftung zu gute.

Birgit Stöver



Auch in diesem Jahr laden wir ein zur Feier der Christnacht, Heiligabend um 23.00 Uhr in der Blender Kirche

Im Gottesdienst möchten wir Texte zum Thema:

Mein persönliches Weihnachtserlebnis

lesen und dafür bitten wir um Ihre Mithilfe:

Bitte schreiben Sie auf der Rückseite dieses Blattes auf, welche persönlichen Erlebnisse Sie mit Weihnachten verbinden; welche lustigen, traurigen oder unvergesslichen Erinnerungen Sie mit uns teilen möchten; welche Bedeutung das Weihnachtsfest für Sie persönlich hat.

Wir können noch nicht sagen, ob alle Texte im Gottesdienst gelesen werden können, möglicherweise werden wir die Texte auch sammeln und in einem kleinen Heft abdrucken.

Wir bedanken uns jetzt schon für's Mitmachen und wünschen eine gesegnete Adventszeit!

Antje Haltermann und Waltraud Hogrefe

Die Texte bitte möglichst bald abgeben bei:

Waltraud Hogrefe, Laake 4, Blender (w.hogrefe@gmx.de) oder Antje Haltermann, Meierkamp 36, Blender (ak.haltermann@live.de) oder im Pfarramt Blender (Fax: 04233/942063)

Treffen der Frauenkreise

Die Adventsfeier der Frauenkreise aus Blender, Intschede und Oiste findet in diesem Jahr am 5. Dezember im Gemeindehaus Blender statt. Wir freuen uns, dann Pastor i.R. Christian Steinwede hier zu begrüßen.

Bitte vormerken!

Die weiteren bisher geplanten Termine für die gemeinsamen Treffen in der Vakanzzeit sind der 9. Januar und der 13. Februar, jeweils um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Blender.

Neue Teilnehmerinnen aus Blender, Intschede, Oiste sind herzlich willkommen!



Bitte schreiben Sie hier ihr persönliches Weihnachtserlebnis auf:

Blank space for writing a personal Christmas experience.

Name: _____

Mein Name darf beim Vorlesen oder Abdruck genannt werden

☐ ja ☐ nein

Freiwilliges Kirchgeld 2014

Die Kirchenvorstände von Blender, Intschede und Oiste danken herzlich für die vielfältige Unterstützung der kirchlichen Arbeit im vergangenen Jahr: durch Mitarbeit, Mitdenken, Kirchensteuer, zahlreiche Spenden und Kollekten, Gaben für die Stiftung und das freiwillige Kirchgeld. Auch in diesem Jahr wenden sich die Kirchenvorstände wieder an die Gemeindeglieder und andere Interessierte mit der Bitte um das freiwillige Kirchgeld für ihre Kirchengemeinde. Dazu bekommen alle Gemeindeglieder mit diesem Gemeinde-Spiegel oder auf anderem Weg einen entsprechenden Brief.

Das Freiwillige Kirchgeld fließt direkt in den Haushalt unserer Kirchengemeinden und kann für wichtige Projekte im Jahr 2014 ausgegeben werden.

Im letzten Jahr kamen beim freiwilligen Kirchgeld folgende Summen zusammen:

Blender: 2.203,00 €
Intschede: 1.435,00 €
Oiste: 1.365,00 €

Im vergangenen Jahr wurde das freiwillige Kirchgeld in Blender und Intschede als Zuschuss für den Einkauf von Heizöl für die Kirchen verwendet, in Oiste für die Erneuerung des Friedhofszauns.

Die Kirchenvorstände haben sich beraten und sich in diesem Jahr für folgende Projekte entschieden:

Blender:

Verschönerung des Gemeindehauses: Erneuerung der Beleuchtung und Einrichtung — Neugestaltung des Eingangsbereichs

Intschede:

Heizöl für die Kirche

Oiste:

Erneuerung des Friedhofszaunes zur Straße „Vorm Dorfe“

Wenn sie Näheres über die genannten Zwecke wissen möchten, informiert sie das Pfarramt gerne (Tel.: 04233/411)

Wir danken Ihnen für Ihre Spende schon jetzt ganz herzlich. Kontonummer für Ihre Spende:

Konto.: 10032563,
KSK Verden,
BLZ: 29152670

Bitte angeben: „Freiwilliges Kirchgeld“ und die Kirchengemeinde. Ihre Spende ist steuerabzugsfähig. Bei Beträgen bis zu 100,- € genügt der Zahlungsbeleg. Bei höheren Beträgen stellen wir Ihnen automatisch eine Spendenbescheinigung aus.

Wichtige Adressen in unserer Region

Ev.-luth. Pfarramt Lunsen	Pastor Hanns-Michael Stark	04204-307
Ev.-luth. Pfarramt Riede	Pastorin Sabine Behring	04294-267
Ev.-luth. Pfarramt Thedinghausen	Pastorin Cathrin Schley	04204-308
Regionaler Jugenddienst	Diakon Joachim Bruns	04204-689 284 Joachim.Bruns @evlka.de

Gottesdienste in unserer Region

Dezember 2013		
1.12.2013 1. Advent	9.30	Lunsen - Vorstellungsgottesdienst
	10.00	Thedinghausen - Nikolausmarkt
	11:00	Intschede
	18:00	Riede
8.12.2013 2. Advent	09:30	Lunsen
	11:00	Oiste
	11:00	Thedinghausen - Vorstellungsgottesdienst
	14.00	Riede - Adventsmarkt
15.12.2013 3. Advent	09:30	Lunsen
	9.30	Riede
	11:00	Blender - Adventsmarkt
	11:00	Thedinghausen
22.12.2013 4. Advent	11.00	Thedinghausen - Krippenspiel
Montag, 23.12.2013	15.30	Emtinghausen - Stallweihnacht
Dienstag 24.12.2013 Heilig Abend	15:30	Blender – Krippenspiel
	15:30	Intschede – Krippenspiel
	15:30	Lunsen – Krippenspiel
	15:30	Riede – Krippenspiel
	15:30	Thedinghausen
	17:00	Intschede – Christvesper
	17:00	Lunsen
	17:00	Riede – Krippenspiel der Konfirmanden
	17:00	Thedinghausen
	18:30	Oiste – Christvesper
	22:00	Lunsen
	22:00	Thedinghausen
	22:30	Riede - Christnacht
	23:00	Blender - Christnacht
Mittwoch 25.12.2013 1. Weihnachtstag	11.00	Intschede

Donnerstag 26.12.2013 2. Weihnachtstag	09:30	Lunsen
	9.30	Riede
	10:00	Thedinghausen – musikalischer Gottesdienst
29.12.2013 So. nach dem Christfest	9.30	Riede
Dienstag 31.12.2013 Altjahrsabend	15:30	Emtinghausen
	17:00	Lunsen
	17:00	Thedinghausen
	18:30	Oiste
Januar 2014		
Mittwoch 1. Januar 2014 Neujahr	17.00	Lunsen
5. Januar 2014 2. So. nach dem Christfest	09:30	Riede
	11:00	Blender
12. Januar 2014 1. So. nach Epiphania	09:30	Lunsen
	11:00	Oiste
	18:00	Riede
19. Januar 2014 2. So. nach Epiphania		Lunsen – Verabschiedung Pastorenehepaar Stark
26. Januar 2014 3. So. nach Epiphania	09:30	Riede
	11:00	Intschede
	11.00	Lunsen
Februar 2014		
2. Februar 2014 4. so.nach Epiphania	09:30	Lunsen
	11:00	Blender
	18:00	Riede
9. Februar 2014 Letzter So. nach Epiphania	09:30	Riede
	11:00	Oiste
	11:00	Lunsen
16. Februar 2014 Septuagesimae	9.30	Riede
	9.30	Lunsen
	11.00	Intschede
23. Februar 2014 Sexagesimae	9.30	Lunsen
	11.00	Blender

Da der Gemeinde-Spiegel nur alle 3 Monate herauskommt und da die Pfarrstelle der BIO-Gemeinden vakant ist, kann es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen.

Bitte informieren Sie sich auch in der Tageszeitung oder auf www.kirche-blender.de

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, 27337 Blender Internet: www.kirche-blender.de	Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 83 kg.Blender@evlka.de
Vakanzvertreter	Pastor Lars Quitkat, Daverden	Tel. 04232/404
Pfarrbüro Blender Pfarrsekretärin	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo, 8.00-11.00 Uhr & Do, 14-17 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 Pfarramt.Blender@evlka.de
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Blender: Gerhard Winter Intschede: Jan-Hendrik Brand Oiste: Alfred Grieme	Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 18 51 Tel.: 0 42 33 / 12 02
Küsterinnen	Blender: Margret Claus (316), Iris Meyer (8136), Tatjana Pohl (942941), Adda Wahlers (95182), Heidrun und Helmut Wiehr (1458); Intschede: Dunja v. Ahsen (942071), Birgit Ernst (225), Tanja Holle (8189) Oiste: Ingrid Dunker (1493)	
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98
Stiftung „Aus Liebe zum Ort“	Vorsitzender des Stiftungsrates: Henning Schrader Stiftungskonto: KSK Verden (BLZ: 291 526 70)	Tel.: 04233/1753 Konto: 199 24 000
Spendenkonto der Kirchengemeinden	KSK Verden (BLZ: 291 526 70) Konto: 100 32 563 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und ggf. den Zweck an.)	

Wir treffen uns im Gemeindehaus

Krabbelgruppe '11	Mittwoch, 9.30—11 Uhr	Julia Klahr-Grieme	Tel.: 0 42 33 / 942970
Kindergottesdienst	Monatlich Samstag 15-17 Uhr, Kirche Blender.	Tanja Holle Petra Weimer-Schmidt	Tel.: 0 42 33 / 81 89 Tel.: 0 42 33 / 98 24 32
Fahrtengruppe im Jungenbund Phoenix	Jungen ab 10 Jahren, die sich für Zeltlager, Wandern usw. interessieren.	Leitung: Lucas Pohl	Tel.: 0 42 33 / 942941
Posaunenchor Blender/Lunsen	Mittwoch, 19.30 (Probe: Grundschule Morsum) Leitung: Erich Hustedt		Tel.: 0 42 04 / 68 98 23 4
Gitarrengruppe Saitenklang	Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr Leitung: Petra Holsten		www.saitenklang-blender.de Tel.: 0 42 33 / 463
Kirchenchor	Dienstag, 20.00 - 21.30 Uhr, Leitung: Marietta Bohlmann		Tel.: 0 42 33 / 94 22 11
Liturgischer Männerchor	Proben nach Vereinbarung, Leitung: Günter Bode		Tel.: 0 42 58 / 355

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Kirchenkreis- Sozialarbeit Frau Walter	Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung Außerdem regionale Sprechstunden am 16.1./13.2./13.3.2014 von 14-16.00 Uhr im Gemeinde- haus Lunsen und von 16.-17.00 Uhr in der Kramerei in Thedinghausen.	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 email: dw.verden@evlka.de
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
Seelsorge	www.Chatseelsorge.de oder Telefonseelsorge:	Tel.: 08 00 / 11 10 11 1
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe, Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 / 11 10 33 3
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
Diakonisches Warenhaus „Kramerei“	Braunschweiger Str. 31 27321 Thedinghausen Mo. und Do. 8.30-11.30 Uhr und Do. 15-18 Uhr Spenden: KSK Verden (BLZ: 291 526 70) Konto: 195 33 33 0 „Diakonisches Warenhaus“	Claudia Dietzel Tel.: 0 152 59 49 47 30

Das Letzte

WIE SCHAFFEN SIE
ES BLOSS, SICH
IMMER WIEDER DIE
SORGEN DER
MENSCHEN ANZU-
HÖREN...



... UND DABEI
AUFMERKSAM UND
INTERESSIERT ZU
BLEIBEN?



JA, JA, ICH KANN
SIE VERSTEHEN.
ABER SEIEN SIE
GETROST, BLA,
BLA,...



Krippeneinweihung im KiGa Blender



Lange wurde diskutiert, geplant und strukturiert: Ab diesem Jahr ist es nun soweit, der Kindergarten Blender eröffnete zum 05.08.2013 eine Kinderkrippe, die „Käfergruppe“. Spätestens seit der Veröffentlichung des rechtlichen Anspruchs auf einen Krippenplatz für 1-3 jährige Kinder ab dem 01.08.2013 stelle sich die Frage, wie der Kindergarten Blender sich dieser geforderten Neuerung anpassen kann. Schon seit dem Jahr 2011 betrieb

Betreuung. Die Eingewöhnungsphase ist bislang, laut Krippenteam sehr reibungslos verfahren denn das ist einer der Wichtigsten Aufgaben. Ab dem Frühjahr 2014 werden alle Gruppenplätze sogar vergeben sein. Die neue Krippe in Blender soll Familien die Möglichkeit geben, dass Kinder unter 3 Jahren Kontakt zu anderen Kin-



dern bekommen und das Berufstätige Eltern weiterhin ihrer Arbeit nachgehen können. Die Betreuungszeit ist von 8.00-14.00Uhr.

Grüße aus dem Kindergarten



die Einrichtung eine sogenannte Familiengruppe mit 15 Kindern von denen 4 jünger als 3 waren. Nun wurde es zum Schwerpunkt der Arbeit, diese Gruppe neu zu strukturieren und in eine Krippe umzubauen. Kinder unter drei Jahren brauchen viel mehr Pflege und Aufmerksamkeit als Kindergartenkinder, da sie viel weniger schon selbst können: sie tragen noch Windeln, die regelmäßig gewechselt werden müssen, und die Aller kleinsten müssen auch noch gefüttert werden. Während sich im Kindergarten meist zwei Erzieher um rund 25 Kinder kümmern, sind es in den Krippen oft drei Erzieher, die für 15 Kinder zuständig sind. Die Käfergruppe des Kindergarten Blenders befindet sich derzeit in der Aufbauphase. Die Kapazität der Gruppe wird 15 Kinder im Alter von 1-3 Jahren betragen. Momentan sind 10 Kinder in der Käfergruppe in



Es war einmal in der Gemeinde Blender

Einleitung



Liebe Heimatfreunde,

meine Serie mit historischen Bildern aus unseren Ortsteilen setze ich in dieser Ausgabe mit Hiddestorf fort.

Die kleine Bilderauswahl gibt Ihnen einen Einblick in das Dorfleben vergangener Zeiten.

Bei dem Klassenbild der Volksschule Oiste von 1948 fehlen mir noch Namen. Wer kennt nach über 60 Jahren noch einige der damaligen Schüler? Bitte melden Sie sich bei mir, Telefon 942813. Vielen Dank!

Alle Bilder dieser Ausgabe finden Sie wie immer auf meiner Homepage www.alt-blender.de.

Hiddestorf



Zum Meyerhof 3 (Meyer, jetzt Rodenbäck) um 1950
Foto: Georg Kuhlenkamp, Kirchlinteln



Im Eck 4 (Kracke) 1953
Foto: Georg Kuhlenkamp, Kirchlinteln



**Erika Meyer verh. Dittmer,
Gerda Kneiding 1953**
Foto: Erika Dittmer, Luttum



Zum Meyerhof 10 (Kuhlenkamp, heute Evers) um 1913
Foto: Georg Kuhlenkamp, Kirchlinteln



Hiddestorfer Dorfstraße 2 (Mehlhop) um 1950
Foto: Greta Wigger, Winkel



Gerda, Hermann und Annegret Müller (Im Eck 3) 1955
Foto: Adele Müller, Hiddestorf



Erntefest 1949
Foto: Greta Wigger, Winkel



**Grete Poppe verh. Meyer, Erika Meyer
verh. Dittmer, Wilhelm Meyer
(Im Eck 1) um 1949**
Foto: Erika Dittmer, Luttum



**Ausbau der Ernte 1955 - Im Hintergrund der alte Hof von
Kuhlenskamp (heute Evers)**
Foto: Georg Kuhlenskamp, Kirchlinteln



**Silberhochzeit
Heinrich Meyer und Frau Elise geb. Spannhake**
Foto: Sibylle Haake, Hiddestorf



Johann Wortmann, Helmut Blume,
Fritz Mehlhop, Arnold Mügge
Foto: Berta Fastenau, Hiddestorf



Hochzeit Hermann Meyer und Elise geb. Meyer (Am Holze 2) am 03.11.1933
Foto: Sibylle Haake, Hiddestorf



Erntefest 1954 - Erntepaar Werner Meyer und
Greta Mehlhop verh. Wigger
Foto: Greta Wigger, Winkel



Luftbild Hiddestorfer Dorfstraße 4 (Fastenau) und 6 (Waltring)
1953
Foto: Berta Fastenau, Hiddestorf



Arnold Mügge, Marie Glander verh. Mügge, Friedrich Mügge
(Hiddestorfer Dorfstraße 19) um 1955
Foto: Fritz Mügge, Laake



Dietrich Mehlhop aus Hiddestorf (rechts) vor seinem
Schneidergeschäft in New Jersey, USA um 1930
Foto: Helmut Meyer, Neuhoitum

Klassenbild Volksschule Oiste 1948



Foto: Heinrich Müller, Oiste

4. Reihe stehend v. l. n. r.

Gisela Rahlmann verh. Spiekermann, Annemarie Kahlbach, Lotti Feder, Lieselotte Schröder, Inge Esdorn, Inge Müller, Hilde Meyer, Anneliese Frubrick, Waltraud Wrona

3. Reihe stehend v. l. n. r.

Lehrer Fröse, Horst Wrona, Harry Feder, Klaus Trafka, Viktor Baillmer, Kurt Wahser, Heinrich Müller, Werner Walter, Karl Wrona, Egon Schwarz, Hermann Geils, Günter Frubrick

2. Reihe stehend v. l. n. r.

Elsbeth Grieme, Inge Meyer, Annemarie Seeger, Oskar Fischer, ? Bertschis, Adolf Brunitsky, Heinz Schurawski, NN, NN, NN, ? Waller, Erich Bornmann, Herbert Bornmann, Robert Groß, Valeria Baum, Elisabeth Bornmann, Friedesinchen Meyer

1. Reihe sitzend v. l. n. r.

Erika Meyer, Elisabeth Wollers, NN, NN, ? Trafka, Mechthild Meyer, Erika Feder, Gisela Schmidt, NN, NN, NN, NN, Margarethe Wahser

Konfirmation in Blender am 11. Mai 1975



Foto: Pfarramt Blender

hinten stehend v. l. n. r.

Joachim Riekenberg (Oiste), Bernd Apmann (Blender), Axel Menke (Holtum-Marsch), Thomas Rathjen (Varste), Jürgen Salzwedel (Oiste), Uwe Bade (Varste), Harald Hamjes (Einste), Uwe Wenzel (Blender)

mittig stehend v. l. n. r.

Marion Hoffmeister (Einste), Rainer Wollers (Einste), Wilfried Henke (Holtum-Marsch), Pastor Wilhelm Rott, Wilhelm Wacker (Gahlsdorf), Jürgen Gefekke (Blender), Ulrich Wrede (Blender), Ralf Hoffmeister (Einste), Kurt Wieseloh (Einste), Reiner Wigger (Varste), Uwe Winter (Blender), Rolf Wollers (Seestadt), Frank Strehlow (Blender), Jürgen Bohlmann (Blender), Sylvia Rasemann verh. Klähr (Laake)

vorne sitzend v. l. n. r.

Kornelia Hattermann (Holtum-Marsch), Heike Wrede verh. Menke (Einste), Petra Fritz verh. Rösch (Blender), Sabine Intemann verh. Papprott (Blender), Regine Röwer verh. Baalk (Blender), Heidi Wacker (Blender), Regina Schulze (Holtum-Marsch), Ursula Wollers (Varste), Ricarda Huth verh. Anders (Blender), Marius Bredehorst verh. Nienstädt (Blender), Simone Stoffenberger (Blender), Britta Struckhoff verh. Wenzel (Blender), Heike Oelkers (Hiddestorf)



**Alles Liebe, frohes Fest &
ganz viel Glück für 2014**

wünscht Ihnen Ihre

LVM-Versicherungsagentur
Bernd Fehmer
 Brunnenweg 1
 27283 Verden (Aller)
 Telefon (04231) 28 82
 info@fehmer.lvm.de

LVM
 VERSICHERUNG



Dipl.-Bauing. H. Hahn
 Am Sportplatz 44, 27337 Intschede
 Tel.: (0 42 33) 81 28

Fotothema: Kirche zu Blender

Fotos: Manfred Meier







Stricken in traumhaftem Ambiente

Große Auswahl an hochwertigen Markengarnen aus besten Naturfasern

Fair Trade Garne • Top Kundenservice bei der Umsetzung Ihrer Strickprojekte

Strickkurse für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene

Wöchentliche offene Strickrunde • Eigene Strickcollectionen mit intern. Publikationen

Viele Modelle zum Anprobieren und zur Anregung...

DIE HOFWERKSTATT

Claudia Wersing • Mühlenberg 1 • 27337 Blender • Tel. 0 42 33 / 94 30 667

Di., Do., Fr. 9-12 Uhr und 15-18 Uhr • Sa. 10-13 Uhr • www.claudiawersing.de

Malerbetrieb | Carsten Coors

Handwerkskunst zum Wohlfühlen

Buchenweg 9
27337 Blender

Telefon (04231) 72 09 190

Mobil (0176) 23 12 83 42

carsten.coors@ewetel.net

www.farbenzuhause.de



Wir planen und bauen...



Ihr leistungsstarker Partner für...

- Grundstücke
- Beratung
- Planung
- Bauleitung
- Ausführung

alles aus einer Hand...

Von der Sanierung
bis zum Neubau

70 Jahre Erfahrung
mit gelerntem Handwerkern
am Bau
zeichnet uns aus!



Ein Verweis der sich für Sie lohnt!



Bothe Bau
Blender
Tel. 0 42 33 / 7 411
Fax 0 42 33 / 1487



schön(er)leben



Malereibetrieb

Sven Seevers

Alte Dorfstr. 37

27337 Blender

Fon 04233 94160

www.svenseevers.de

schöner wohnen - wir helfen Ihnen



www.raumundobjekt.net

Blender Hauptstr. 30 • Blender • 04233/82956

raum & objekt
möbel küchen

**FUßPFLEGE
&
KOSMETIK**
Gut gehen

SUSANNA STEINHAUSER

Tel.: 04233 / 21 71 555

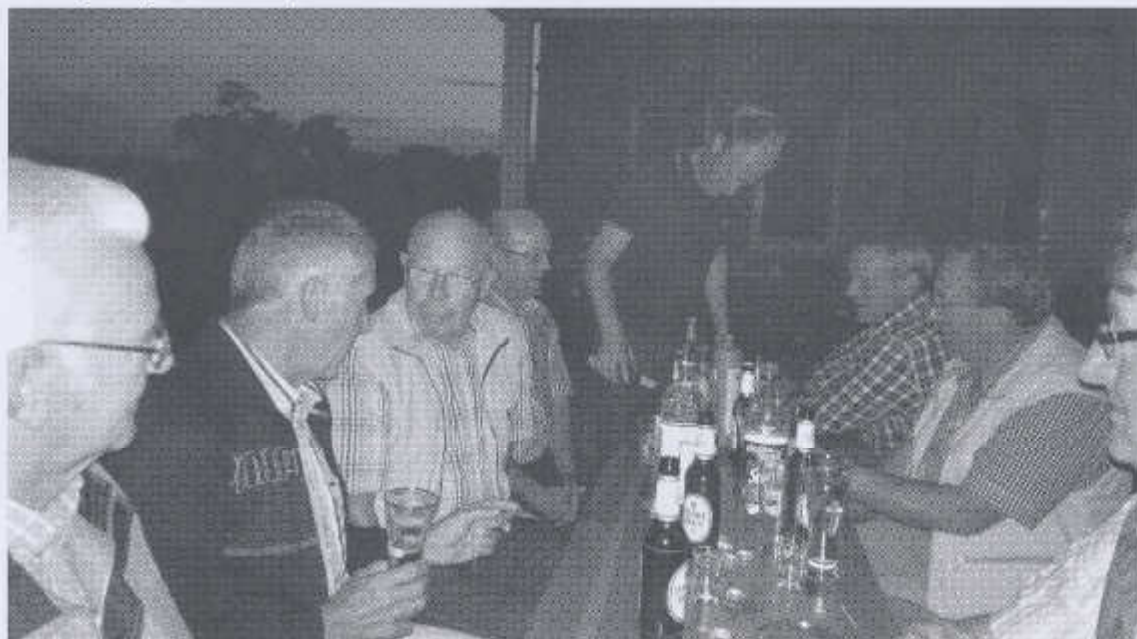
www.fusspflege-gut-gehen.de



Spielmannszug

Spielmannszug Blender – Ein Prosit!

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 09. August 2013 das Grillen der aktiven und passiven Spieleute nebst Partnern und Kindern im neuen Feuerwehrhaus in Blender statt. Auf diesem Wege noch einmal ein großes Dankeschön an die Feuerwehr, die uns wieder einmal völlig unproblematisch die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat. Nach dem gemeinsamen Essen wurde noch bis spät in die Nacht geplaudert. Die Instrumente blieben dabei diesmal zu Hause, stattdessen wurde hier und da ein kleines Liedchen angestimmt. Insgesamt ein sehr gelungener Abend, vielen Dank an alle Teilnehmer!



Laternenumzug in Blender

Buntgeschmückte Gärten, Musik von der Varster-Hobby-Kapelle und dem Spielmannszug, Feuerwerk und Süßigkeiten – viele Gründe warum alle (Kinder) Gesichter strahlten.

In einem langen Zug mit vielen Laternen und Fackeln ging es durch die Straßen mit Ziel Blender See. Für Jung und Alt gab's Bockwurstchen und Getränke, die durch die Mitglieder der Feuerwehr und des Spielmannszuges gereicht wurden.



Feuerwehr



Neue Feuerwehrkameraden: Chef Andreas Meyer begrüßt Jan Meier, Eric Böhlke, Klaas Meyer, Lars Meyer. Es fehlt Mathis Lask

Die Feuerwehrkameraden in Blender freuen sich schon auf die „Neuen“. Gleich fünf Jugendliche haben sich für

die Feuerwehr entschieden und möchten der Freiwilligen Feuerwehr angehören. Die Bestätigung auf der Jahreshauptversammlung dürfte nur noch Formsache sein. Vom 18.02.2014 bis 16.03.2014 wird dann die Truppmannausbildung durchgeführt. Dort werden die neuen Feuerwehrleute der Samtgemeinde auf ihre Aufgabe vorbereitet. Im theoretischen Unterricht werden z. B. die Rechte und Pflichten, die Feuerwehrdienstvorschriften, die Unfallverhütungsvorschriften und vieles mehr vermittelt. Im praktischen Teil geht z. B. den Umgang mit den Geräten und den Fahrzeugen der Feuerwehren. Und, Lust auf Feuerwehr bekommen? Interesse an einer tollen Gemeinschaft die gerne anderen Menschen hilft? Dann melde Dich bei Andreas Meyer, Tel: 04233/1727.

Dorfgemeinschaft Oiste

Radtour / Tagesfahrt nach Munster:

Am Sonntag, den 15.09.2013 trafen sich die sportlichen Dorfmitglieder, um per Rad die Umgebung zu erkunden. Die 26 Teilnehmer hatten sich die Blender-Tour vorgenommen. Bei idealem Radfahrwetter ging es von Oiste über Intschede (mit Eis- Pause), Nottorf, Wulmstorf, Hiddestorf, Einste, Holtum-Marsch, Varste wieder zurück nach Oiste. Nach dieser „Anstrengung“ hatten sich alle Teilnehmer und die restlichen Mitglieder der Dorfgemeinschaft ein leckeres Essen mit vielen Salaten und Gegrilltem im Café am Deich verdient.

Mit 46 Teilnehmern war der Bus vollbesetzt um den Nato-Truppenübungsplatz Munster-Lager am Samstag, den 03.08.2013 zu besuchen. Hinrich Baumann, Bezirksvorsteher a. D., konnte uns über die wechselvolle Geschichte dieser Region bestens informieren. Bereits 1935 wurde von der NS-Regierung beschlossen, in diesem Gebiet ein Truppenübungsplatz zu errichten. Insgesamt wurden rund 27.000 Hektar aus 24 Gemeinden von der Reichsumsiedlungsgesellschaft erworben. Aus den Ortschaften mussten 3.625 Einwohner umgesiedelt werden. Ab 1945 wurde der Platz zunächst von den Englischen Truppen als



Übungsplatz genutzt. Ab 1960 wird der Übungsplatz neben der Bundeswehr auch von allen Nato-Truppen genutzt. An die ehemaligen Dörfer und Gehöfte erinnern noch die alten Ortsschilder oder einzelne Hinweisschilder. Leider war es wegen einer Straßenbaumaßnahme nicht möglich, näher an eine Hofstelle zu gelangen, deren Nachfahren in Oiste wohnen.



Am 10. August wurden in der Grundschule in Blender 27 aufgeregte Kinder eingeschult. Bevor sie jedoch in ihre Klassen aufgeteilt wurden, nahmen die zukünftigen Erstklässler mit Eltern und vielen Verwandten an einem Einschulungsgottesdienst in der Kirche teil. Hier gab ihnen unser Pastor Damm-Wagenitz einige gute Wünsche und Gottes Segen mit auf den Weg. Anschließend trafen sich alle zu einer kleinen Einschulungsfeier in der Aula der Grundschule. Nach ein paar Begrüßungsworten von Frau Caninenberg und einigen musikalischen Vorführungen der zweiten Klassen und den Betreuungsgruppen, wurden die Mädchen und Jungen aufgerufen, um mit ihren Klassenlehrerinnen zum ersten Mal in die Klassenzimmer zu gehen. Um die Wartezeit für die Eltern und angereisten Verwandten zu verkürzen, hatte der Förderverein wieder eine kleine Stärkung vorbereitet. Neben Kaffee,

jedes Jahr wieder Mütter einfinden, die den Vorstand beim Einschulungscafé unterstützen. Im September fanden, wie in jedem Jahr, die Waldjugendspiele statt. Auch die beiden vierten Klasse der Grundschule Blender waren dort vertreten und versuchten, den im letzten Jahr errungenen Wanderpokal in Form eines hölzernen Wildschweinkeilers, ein weiteres Mal zu gewinnen. Die Gruppen erzielten zwar gute Tagesplatzierungen, doch ob es zum Gesamtsieg reichte, steht bis heute noch nicht fest. Wenn nicht, müssen die Kinder vorerst von dem, in Lebensgröße gefertigten, Wildschweinkeiler mit Namen Axel Abschied nehmen. Der Förderverein übernahm die Kosten für die Busfahrten und die Startgebühren. Wer den Förderverein der Grundschule mit einem monatlichen Beitrag von nur Euro 1,- unterstützen möchte, kann sich gerne bei den Vorstandsmitgliedern melden. Anträge



Tee und Kaltgetränken waren auch Laugenstangen im Angebot. Bei schönem Wetter konnten die fleißigen Helferinnen dann auch viele Spenden entgegennehmen. Der Förderverein, der sich mit seinen Projekten den Anwesenden in Form zahlreicher Fotos präsentierte, hat auch schon eine Idee, wie diese Spenden angelegt werden sollen. Für die Pausen sollen neue Roller und ein Rollerstander angeschafft werden. Die vorhandenen Roller werden in jeder Pause von den Kindern genutzt und müssen durch neue, gute Roller ersetzt werden. Auf dem Foto sind die Helferinnen zu sehen. Vielen Dank, dass sich

für eine Mitgliedschaft befinden sich auch im Eingangsbereich der Grundschule und können dort im Sekretariat abgegeben werden.

Erste Vorsitzende	Edda Hesse	Tel 94 20 19
Zweite Vorsitzende	Heike Gohde	Tel 94 24 37
Kassenprüferin	Petra Böllert	Tel 17 96
Schriftführerin	Angela Röpke	Tel 94 24 96

oder schriftlich unter: schulfoerderverein-blender@gmx.de

Deutsches Rotes Kreuz



DRK Blender und Senioren fahren nach Celle: Die vom DRK Ortsverein Blender organisierte Tagesfahrt führte nach Celle.

Erster Stopp für die 71 Senioren und Seniorinnen war Deutschlands größter Orchideenzuchtbetrieb in Groß Hehlen. In der Gärtnerei Wichmann bekamen die Gäste im Rahmen einer Betriebsführung viele nützliche Informationen und Tipps rund um die Hege und Pflege der schönen Pflanzen.

Danach erwartete die Ausflügler im Celler Ratskeller ein leckeres Mittagessen. Gut gestärkt blieb noch Zeit für einen Bummel durch die altertümliche Innenstadt, bevor die Fahrt in Richtung Steinhude fortgesetzt wurde.

Nach einem Spaziergang und anschließendem Kaffee und Kuchen wurde bei netten Gesprächen die Heimreise angetreten.

Bereits seit Jahren lädt der DRK Ortsverein seine Mitglieder und die Senioren der Gemeinde im September zur Tagesfahrt ein. „Da die Eigenbeteiligung durch die Bezuschussung des DRK Ortsvereins sehr gering ausfällt, steigen die Anfragen von Jahr zu Jahr“, so die DRK-Vorsitzende Birgit Dierks. Einige Gäste wollten sich gleich für die Fahrt im nächsten Jahr anmelden. „Das Ziel steht noch nicht fest“, so die Rot-Kreuz-Vorsitzende Birgit

Dierks. „Allerdings werden wir auch 2014 zu einem Ausflug starten und wer mag, kann seine Teilnahmechancen schon heute durch eine neue Mitgliedschaft in unserem Ortsverein absichern“.

Wer den DRK Ortsverein Blender aktiv oder fördernd unterstützen möchte, kann bei Birgit Dierks eine Mitgliedschaft beantragen. Sie informiert auch gern über die nächsten Veranstaltungen des Ortsvereins, beispielsweise den am 23. Oktober beginnenden Kurs in häuslicher Pflege.





Auf so manchen Anlässen, wie Geburtstage oder anderen Feierlichkeiten kam es oftmals bei dem Thema, wo ehemalige Mitbewohner nach dem Krieg gewohnt haben, zu verschiedenen Auffassungen und Behauptungen, wo der eine es besser wusste, wie der andere. Aber oftmals waren die Flüchtlinge schon umgezogen oder gleich ausgewandert. Sie lebten anfangs zusammengepfercht in 1 und 2 Zimmern.

Daher habe ich mir die Einwohnerlisten um 1950 von der Gemeinde Einste (weil Einste an der Reihe war), geben lassen, wonach man erkennen kann, wer wo gewohnt hat. So können sich jetzt die heutigen Einwohner noch an den einen oder anderen erinnern. Wir haben in der letzten zwei Ausgaben über Kriegserlebnisse in unserer Heimat berichtet, und möchte nun im heutigen Gemeindespiegel den Menschen zu wenden, die ihre Heimat, durch die Umstände des Krieges, schweren Herzens verlassen mussten. Auch sie haben ihre Heimat geliebt, sind dort geboren, aufgewachsen und sprechen unsere Sprache.

Ich schreibe heute von den Bessarabern, weil solch eine Familie bei uns zu Hause gewohnt hat, aber auch den anderen Vertriebenen aus Schlesien, Ostpreußen, Pommern und Sudetendeutsche ist es wohl genau so ergangen. Die Großeltern der Bessaraber stammen aus dem süddeutschen Raum, und sind durch das Anwerben des damaligen russischen Zars im Anfang des 19. Jahrhunderts nach Südrussland ausgewandert, wo ihnen der Zar große Ländereien und materielle Unterstützung zu sagte, was vertraglich auch festgehalten wurde. Nach dem verlorenen 1. Weltkrieg, hielt sich die neue russische Regierung nicht mehr an diese Zusagen. Durch den Zusammenbruch der Monarchie wurde der Zar abgesetzt und für die Folgen verantwortlich gemacht. Nach der Niederlage des Krieges wurde nach den Schuldigen gesucht, und das war das deutsche Kolonialvolk. Seitdem wurden die Deutschen verfolgt, verpönt und unterdrückt. Schulen und Kirchen wurden verboten, die deutsche Sprache untersagt. Es wurde von Enteignungen und Ausweisungen gesprochen, sogar die Verpflanzung nach den Einöden Sibiriens. Sie hatten das Land urbar gemacht und jetzt konnten sie gehen. Sie haben vieles bis zum 2. Weltkrieg erdulden müssen. Es wurde dann zwischen Deutschland und Russland ein Vertrag ausgehandelt, indem sie Bessarabien verlassen durften, und nach Deutschland zurückkehren konnten. Sie mussten ihre Heimat, Haus

und Hof, Hab und Gut verlassen. Vor ihnen lag ein Weg ins Ungewisse, in Richtung Herkunftsland, das in Schutt und Asche lag.

Wenn sie dort angekommen sind, sind sie Flüchtlinge, geduldete Fremdlinge, heimatlose Bettler, und in diesem kleinen Rest von Deutschland, wo auch die Vertriebenen aus Schlesien, Ostpreußen, Pommern und Sudetenland zusammengepfercht und durcheinander leben sollten, lebte wenigstens die Hoffnung, dass sie ihre Heimat noch mal wiedersehen konnten. Trotzdem glaubten sie alle hier, an eine bessere Zukunft, und sie haben eine Heimat wieder. Wenn auch der eine oder andere in Deutschland lebt, aber viele nicht wissen wo sie geblieben sind, habe ich mir die Mühe gemacht, nochmals an die ehemaligen Mitbewohner der Ortschaften Einste und Holtum-Marsch, sowie Blender ins Gedächtnis zu rufen, wo sie vorher gewohnt haben. Einige werden von ihnen nicht mehr am Leben sein, andere sind ausgewandert, sowie die älteren den Strapazen der Flucht und den Entbehrungen des Flüchtlingsdasein nicht gewachsen waren.

Vielleicht erinnert sich der eine oder andere noch an die Namen, die in unseren Ortschaften ca. um 1950 gewohnt haben. Nach den mir angegebenen Hausnummern der Ortschaft Einste, habe ich eine kleine Volkszählung vorgenommen, wie ich das mal nenne. Die Listen stammen aus dem Gemeindebüro Blender (Rosel Bohlmann). Folgende Bewohner lebten zu der Zeit in Einste; Schulkinder ausgenommen, daher haben wir zwei Schulbilder von 1948 beigelegt:

- Nr. 1 Hartmanns-Hus Johann Clausen, Renate Clausen
- Nr. 3 Hermann und Liesbeth Meyer, Hertha Papenberg, Johann Grots
- Nr. 4 Maßbrocks- Hus Karola Weise
- Nr. 5 Conrads-Hus: Hans und Marga Meyer, Karl Bremer, Erika Kopp, Johann Harries, Werner Krüger
- Nr. 6 Böhlkenmeyer Erwin Schlieske
- Nr. 7 Ohrs- Hus: Martha, Heinz-Hermann, Elfriede, Hedwig, Gisela, Inge und Gerd Puvogel, Martha und E r i k a B ö t t c h e r
- Nr. 8 Fenkens-Hus(?) Dietrich, Agnes und Dietrich Schumacher, Heinz Schröder
- Nr. 10 Lahmanns-Hus Johann und Adele Behrmann, Friedrich, Alma und Inge Meyer
- Nr. 11 Hermann, Gesine und Kinder, Hermann und Melitta Behrmann, Hertha Semrau
- Nr. 14 Hermann und Wilhelmine Hoyer, Heinrich und B e t t y K l e e m e y e r
- Nr. 15 Johann und Hermine, Erich und Horst Thöle



Schulklasse in Einste 1948

Foto: Lisa Homann, Ottersen

4. Reihe v. l. n. r.

Erich Seliger, Gerd Hillmann, Ewald Klaiber, Hans-Hermann Harries, Albert Schorr, Heiner Meyer, Dieter Seliger, Manfred Weise, Heinrich Völkner, Eckhard Schlender (?), Fritz Weigner, Siegfried Baltrusch, Werner Meyer

3. Reihe v. l. n. r.

Inge Kneiding, Erika Blume, Juliane Schorr, Lilli Klaiber, Ella oder Else Taschner, Hermann Dücker, Rosemarie Weise, Karola Weise, Christa Thöle, Marianne Wortmann, ?, Kurt Kieselbach, Alfred Blume

2. Reihe v. l. n. r.

Renate Seliger, Hilde Siegler, Marianne Koch verh. Freese, Emilie Taschner, Elfriede Puvogel, ? Weigner, Lisa Schröder verh. Homann, Gisela Winter, Johann Klinker, Friedrich Karlke, Lehrer Osterlo

Vordere Reihe v. l. n. r.

Christine Seliger, Adolf Weigner, ?, Erika Malinowski, Ute Haselbach, Hilke Kühlenkamp, Inge Harries, Marga Dücker, Inge Puvogel, Gisela Puvogel, ? Klaiber, Erika Taschner, Gerda Puvogel verh. Schnakenberg

Nr. 16 ab 1945 Heinrich und Anna Arndt,
Meta Breitmoser, Arno, Elfriede, Kurt-Hermann und
Anke Dreiskämper, Anni Nienstedt
Nr. 18 Stratmanns-Hus: Kurt Meyer
Nr. 19 Buschmanns-Hus: Erich Asendorf, Leonida
Tocholke, Heinrich Bokelmann, Waltraut Jobke
Nr. 20 Kochs-Hus: Dietrich und Marie Koch, Marianne
Koch
Nr. 21 Hoppens-Hus: Doris und Hermann Dücker, Her-
mann und Marga Dücker, Trichen Schröder
Nr. 22 Dükers-Hus: Dora und Heinrich Quensell
Nr. 23 Sophie Quensell, Johann und Heinrich Quensell
Nr. 24 Hermann und Grete Meyer, Gerhard Meyer
Nr. 25 Gohen-Hus: Fritz und Mariechen Blume und Kin-

der Helga, Horst, Ursel
Nr. 26 Heinrich und Betty Wolkenhauer, Walter Wolken-
hauer, Johann Tkaczyk
Nr. 27 Voß-Hus: Jacob Benzer, Günter Mieran, Hertha
Rattay
Nr. 28 Ernst und Anni Rosenhagen, Hanna Rosenhagen
Nr. 30 (8 ?) Dietrich, Agnes und Dietrich Schumacher
Nr. 31 Trichen, Anna und Johann Wieseloh
Nr. 33 Böhlken-Hus: Friedrich und Trichen Meyer
Nr. 34 Sünnenmüllers-Hus: Wilhelm Asendorf
Nr. 35 Heinrich, Doris, Adele, Käthe, Alma und
Thea Pagels
Nr. 36 Hermann Winter
Nr. 37 Hermann und Elisabeth Winter, Wanda Beck



Schulklasse in Einste 1948

Foto: Samtgemeindearchiv, Thedinghausen

3. Reihe v. l. n. r.

Lehrer Osterloh, Adolf Weigner, Walter Wolkenhauer, Lothar Mintz, Alfred Malinowski, Heinrich Quensell, Erich Raulin, Richard Raulin, Horst Blume, Alwin Bohnet

2. Reihe v. l. n. r.

Hilde Thöle verh. Heydecke, Christiane Selinger verh. Cordes, Hilda Fanslau verh. Ott, Inge Hillmann verh. Geils, Sibille Panzer verh. Braue, Helga Kurz verh. Rodemer, Brigitte Kurzhals verh. Wacker, Beate Meyer verh. Clasen

Vordere Reihe v. l. n. r.

Christa Wortmann, Astrid Kneiding verh. Koch, Roswitha Mintz, Elke Wortmann, Gerda Puvogel verh. Schnakenberg, Hildegard Klaiber verh. Schad, Gisela Kurzhals verh. Roselius, Traute Winter verh. Wigger, Helga Kahlke verh. Schröder, Ingrid Klaiber verh. Busch

Nr. 38 Friedrich Wolters

Nr. 39 Hermann und Adele Suhr, Fritz Marschewsky,
Friedrich Bajarski, Emma Weigner

Nr. 40 Ernst und Martha Freese, Gerda und Helga Freese

Nr. 41 einst Kuhlenkamp: Esther Bach, Emil Pletz,
Frieda Block, Alma Oldenburg, Wilhelm Siewert, Elsa und
Otto Ehmann, Edmund und Artur Ehmann, Otto und
Auguste Wahrenberg, Cäcilia Haese, Anita Schulz

Nr. 42 Spiers Hus: Werner Bomhoff, Beate Meyer, Lydia
Stolz, Fritz Wilhelm, Klaus Geistmann, Traute Sobisiak,
Helmut Marx, Günter Bodendiek, Ingelore Taschner
Nr. 43 Kothens-Hus: Adele, Johann und Annedore Klinker,
Georg Butkus, Paula Kokitzki, Johann Kluhsman, Ernst Schwensfeger

Nr. 44 Berends-Hus: Friedrich und Maria Mügge,
Manfred Dücker

Nr. 45 Dunkers-Hus: Heinz Ahrens, Dietrich Silberstein

Nr. 46 Claus-Hus: Johann und Adelheid Meyer,
Ella Erdmann

Nr. 47 Pickers-Hus: Ehler Kuhlenkamp

Nr. 48 Johann Hillmann

Nr. 50 Heinrich, Anna und Annegret Müller

Nr. 51 Heinrich, Martha und Gerhard Dahle, Ernst Schlutt

Nr. 52 Heinrich, Minna, Christa und Rolf Wortmann,
Horst Siebert, Ilse, Peter und Angelika Koubisky,
Hermann Wortmann

Nr. 53 Bünthorst-Hus: Hermann, Elise und Werner Meyer

Nr. 55 Kracken-Hus: Hermann, Erna und Renate Kracke

Nr. 56 Heinrich und Grete Blume

Nr. 57 Trinchen und Hermann Wigger,
Käthe und Johann Wigger

Nr. 58 Johann, Elise und Johann Wortmann

Nr. 59 Fritz und Heinrich Mehlhop

Nr. 60 Heinrich und Anna von Hollen

Nr. 64 Ewald Bötcher, Wolfgang Heckmann
 Nr. 66 Rebecka Freese, Adolf Schütt
 Nr. 67 Heinrich, Sigrid und Manfred Wolters,
 Ewald Klepsch
 Nr. 68 Paula und Alfred Blume
 Nr. 69 Heinrich Luttmann, Fritz und Anni Radeke
 Nr. 70 Friedrich und Hermine Kruse
 Nr. 71 Friedrich und Adele Siemering, Fritz Wolters
 Nr. 72 Johann Harjes, Hans-Hermann Harjes
 Nr. 73 Anna und Johann Roselius
 Nr. 74 Spritzen- und Gerätefeuerwehrhaus
 Nr. 75 Heinrich, Dora und Elfriede Meyer
 Nr. 76 Fritz Lüers

Nr. 77 Thölen-Hus: Johann, Helene und Dorothea Thöle
 Nr. 78 Anna, Heinrich und Hans-Heinrich Kracke,
 Wilhelm Kobilke
 Nr. 79 Heinz Wigger, Hiddestorf

Leider kann ich keine weiteren Angaben über ihren späteren Verbleib machen.

Man kann heute sagen, sie waren willkommen, wenn es damals auch eine große Umstellung war, haben sie hier geheiratet und sich eingerichtet. Ich nehme an, nach dieser Aufstellung wird es auch noch manche Diskussion geben.

Wiehnachtstied

Flocken fleegt all dör de Lüfte,
 still verdrömt slöpt dat Holt.
 Tum Häben up stiegt södde Däfte,
 rögt jo nun, dat wiehnacht bold.

Langsaam kummt de Nach all nöger,
 in een paar Daagen is sowiet.
 Kinnerharten sloot all höger,
 Wiehnachten, wat förn schöne Tied

Von wiether hört'n Klocken sloogen,
 as künnt se an de Wiehnachtstied.
 Wiehnachtsleeder an dissen Daagen,
 denn is Christkind nich mehr wiet



Kleintierpraxis Dr. Lüdemann

Neddendörp 27
 Daverden / Langwedel

Telefon:
0 42 32 / 33 31

Sprechzeiten:
 Mo.-Fr. 10 - 12, Mo., Di., Do. u. Fr. 16.00 - 18.30 Uhr
 und nach Vereinbarung + Notdienst



Seestedt 7
27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 17 01

Fax 0 42 33 / 15 98

Mobil 01 72 / 8 46 52 36

- Fuhrunternehmen
- Containerdienst
- Tieflader-Transporte
- Erd-/Abbrucharbeiten
- Mutterboden, Sand
- Kies, Schotter, Splite
- Regenwasserschächte
- Lieferung und Einbau



Das kann sich sehen lassen: Fortbildungen mit Zertifikat

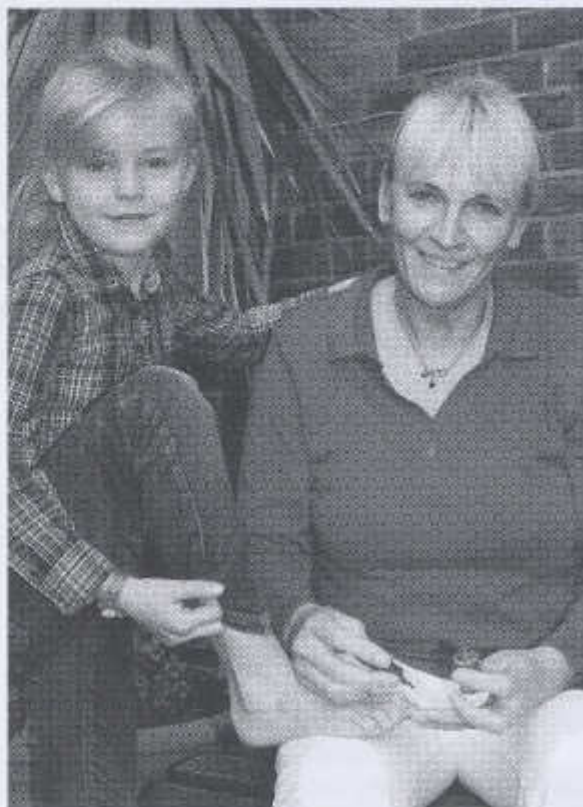
Wenn das Kind wächst und der Bauch an Umfang zunimmt, dann wird der Weg zu den Füßen oft unüberbrückbar weit. Lendenwirbel, die nach einem Unfall mit Metall stabilisiert werden und zusammen wachsen müssen, lassen eine Biegung herunter zu den Füßen auch nicht zu. Wie gut, dass es andere Menschen gibt, bei denen die eigenen Füße in guten Händen sind.

Monika Beermann betreibt seit zehn Jahren ihre Fußpflegepraxis in Blender, Hauptstraße 36. Die Praxis liegt im Erdgeschoss, nur eine Stufe muss überwunden werden. „Für Rollstuhlfahrer habe ich eine kleine Rampe, mit der dieser winzige Höhenunterschied absolut problemlos zu bewältigen ist, und breite Türen, durch die noch jeder Rollstuhl durchgepasst.“ Mit jeder Form der körperlichen Einschränkung ist diese Praxis hervorragend zu erreichen, Parkplätze befinden sich direkt vor der Tür. Die Praxis selbst verfügt über einen Behandlungsraum, der funktional und hell eingerichtet ist und über modernste Behandlungstechnik verfügt. Ein separater Raum steht für die Technik zur Verfügung, die in einer Fußpflegepraxis relativ viel Unruhe schafft. „Die Absauganlage, die für hygienisches Arbeiten zwingend erforderlich ist, macht viel Lärm, und ich bin froh, dass auch ich nicht in diesem Schallpegel sitzen muss. Ob es nun der vorzeitig eintreffende Kunde oder der chauffierende Angehörige ist – wer bei Monika Beermann warten muss, kann das im absoluten Wohlfühlklima tun.

Eine gemütliche Sitzecke bietet einen Fernseher, Lese- stoff, Süßigkeiten und Getränke. Und wieder gilt: Türe zu, und von dem Praxisgeschehen bekommen die Wartenden

nicht genauso hipp oder auch selbstverständlich, wie zum Frisör zu gehen, doch es kommen schon lange nicht mehr nur die Menschen mit körperlichen Einschränkungen.“ Wenn gute Fußpflege auch Leiden vermeidet, so genießen viele Kunden einfach nur den Wohlfühlaspekt professionell arbeitender Hände. „Natürlich wollen die meisten Kunden ihre Problemstellen loswerden wie eingewachsene Nägel, Hühneraugen oder Dornschielen. Gerade feste Arbeitsschuhe können an Füßen ganz schönen Schaden anrichten, wenn man sie nicht regelmäßig pflegt.“ Auch Kinder gehören zum Klientel. „Wenn da etwas falsch wächst, dann kann sich ein Kind oft nicht selbst helfen, aber die Mutter ist auch überfordert.“

Das Vertrauen, das die Kunden in Monika Beermann setzen, verpflichtet die Fachfrau, Qualität zu liefern und immer auf dem neusten Wissensstand zu sein. Fortbildungen und Auffrischkurse zu Schnitttechniken und Behandlungsmöglichkeiten des eingewachsenen Nagels, Pilzerkennung und Hygiene in der täglichen Praxis besucht sie regelmäßig. Außerdem werden bei Neukunden gesundheitliche Rahmenbedingungen abgefragt, die Einfluss haben könnten auf Schnitttechniken, Grundfürsorge und Mittelanwendung. „Diabetiker haben oft kein Gefühl in den Zehen. Hier muss man ganz besonders vorsichtig arbeiten.“ Auch Menschen, die Blutverdünner nehmen, benötigen doppelte Aufmerksamkeit. „Und natürlich frage ich ab, ob man auf irgend ein bekanntes kosmetisches Mittel allergisch reagiert.“ Mehr Informationen über Monika Beermanns Fußpflegepraxis und einen Erlebnisbericht einer Fußpflege-Neukundin finden Sie im Internet unter www.fusspflegeblender.de



Fußpflege ist Monika Beermanns Job, doch ihrer kleinen Freundin Nele lackiert sie auch schon mal die Zehennägel.

Fußpflege
Monika Beermann
www.fusspflegeblender.de
Hauptstraße 36
27337 Blender
Telefon: 04233 - 2171633
Mobil: 0173 - 6970070

nichts mit. Fuß-
pflege ist Vertrau-
enssache. „Es
kommen immer
mehr junge Men-
schen zu mir. Zur
Fußpflege zu ge-
hen ist zwar noch

Bold is dat wedder sowiet, denn kummt de Tied, wo de ersten Flocken vom Häben fällt, un von wie'en de Adventsklocken to hörn sind, denn is Wiehnachen nich mehr so wiet.

So kann man disse Wiehnachsgeschich' anfangen. So um 1947, to miene Kinnertied, wör Wiehnachen noch ganz anners fie'ert. Schon in de Vörwiehnachtstied spürte man een Knistern, so eene Spannung in de Luff. Wiehnachsschmuck in un an de Straaten, un bi de Kooplü'ue geev dat kum, oder Wiehnachsmarkt, sowat geev dat überhaupt nich. Irgendwie güng dat ruhiger un bescheidener to. In de Adventstied wör dat Grotreinemaaken anseggt. Dor wör schrubbt, schürt un bohntert, bitt dat Hus im nee'en Glanz strahlte. Wie harm tohus een grodet Buuernhus, eene grode Hoffstää. Dor harm Vadder un Mudder mit äre Lü'ue genoch todon.

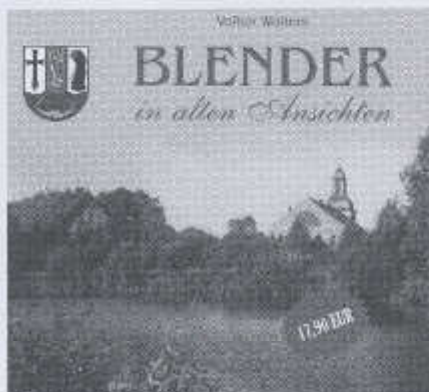
To de Adventstied güng de groden Jungs bi us im Dörp rüm, un speelten Nikolaus, wo anners seggten se „Klaus Plünner“ oder Santa Claus, Knecht Ruprecht. De harm sik as Wiehnachsmänner verkleed. Dat wörn so toseggen de grötteren Schooljungs. Grode, lange Tüffelsäcke wo se Löcker insneer harm oder grode Mantels, de bitt up de Ee'e reckten. So gaar ok grode Stäbels, damit man jem nich so licht an de Schon erkenn kann!

De Gesichter harm se sik bemaalt oder drögen eene Maske. Eene Root ut Bessenriese harm se jümmers daarbi. Een groden Sack upm Puckel, ünner harm se Stroh rinstoppt, un booben uppe harm se Appels, Kekse un paar Sötigkeiten, de se von de Lü'ue kregen harm. Aabends in de Schummertied, wenn dat all son bäten Dunkel wör, treckten se von Hus to Hus. Mit äre gräsigen Gesichter keeken de Nikoläuse in de Stubenfinster, un kloppten mit de Root an de Finsterschieben. Dat wör manchmal richtig schurig. Wie lüttjen Kinner wörn dann mächtig bange wenn't buten düster wurd. Wenn se buten an rementern wörn, versteeken wie us in eene Ecke, oder kröpen ünner Disch, so dat se us nich to Gesich kregen. wie Deerns un Jungs wörn meistens so veer, fief

Jaahr old, un glövten ok noch an den Wiehnachsmann.

Manchmaal kloppten se blos ant' Finster un tögen fiddler. Wie wüssen doch to de Tied nich, dat dat Jungs ut'n Dörp wörn. Denn seeten wie muckmäuschen still in us'n Versteck. Wenn wie unartig weern sind, un Mudder jem hört hett, holte se jem rinn, un wie mössen ut us schöne Versteck wedder rutkröpen. Denn hebbt se us fraagt, up wie ok aartig ween sind. Ik weet noch, as een Wiehnachsmann mi frög, ob ik ok jümmers aartig ween bin. Ankeeken heev ik eem nich. Ik heev denn up den Footboden keeken, un ganz liese mit „Ja“ antwort, oder heev gaar nichts seggt, un blos nickkoppt. De Wiehnachsmänner wüssen jo bäter Bescheed, wat wie utfräten harm, weil Mudder jem dat vörher all vertellt harr. Irgendwie wör dat von Mudder ok so eene gewisse Slechtigkeit, wo se doch wüss, wat wie so'n Bammel vör disse gräsigen Keerls harm. Dat wör bestimmt de Straaf, weil mien Siesster (Schwester) un ik, kört vörher maal een Körv vull Holt rinnholn scholln, un dat nich glik maakt heevt, dat hett se bestimmt de Buzemänner (Nikoläuse) vertellt. Dat heevt wie beiden nich bäter wüss. Do heevt wie von de grimnigen Gesellen eene mächtige Gardinenpredig to hörn kregen. Wie mössen jem verspreken, us nächstet Jaahr to beetern. Do mössen wie beide een Gedich upseggen: Lieve go'oe Wiehnachsmann, kiek mi nich so böse an, steek nun diene Rute weg, ik will ok jümmers rech aartig sien. Weil wie beiden nun nich aartig ween sind, geev dat dittmaal nix. Dat heevt wie beiden nich vergeeten, un sind dat nächstemaal, wenn Mudder oder Vadder wat seggt heevt, glik hengaahn. Wenn wie us aartig verholn harm, greepen se in ären Sack, un schenkten us eene Kleenigkeit.

So woll ik jo lüttjen Kinner mit disse Geschich schon up Wiehnachen instimm', denn sowiet is dat nich mehr, bitt de Nikolaus kummt. He is de Schutzpatron von de Schoolkinner, un dat is jümmers de 6. Dezember. Nun lieve Kinner, laat jo oohnig wat bringen, un wäst jümmers ganz aartig.



Buch „Blender in alten Ansichten“
48 Seiten | 80 Bilder
Erhältlich bei Volker Wolters, Hoher Weg 7.



Historischer Kalender aus der Gem. Blender 2014
Erhältlich bei Ingrid Hustedt, Seestedter Weg 13,
Volker Wolters, Hoher Weg 7 und Bäckerlei Baalk.

Gelungenes Erntefest / Einster Laternenfest:

Ein schönes und gut besuchtes Erntefest konnten die Einster und Hiddestorfer auch in diesem Jahr feiern. Das Erntepaar Jacqueline Koci und Robin Schmidt (auf unserem Bild mit der Erntejugend) konnten sich somit über 14 Festwagen beim Umzug und eine insgesamt gelungene Veranstaltung freuen. Lange war wegen fehlender Räumlichkeiten nicht klar, ob überhaupt ein Fest stattfinden konnte. Der Erntecub, allen voran Michael Meyer und Holger Hassfeld, überzeugten den Inhaber der Firma Bisola den Saal der ehemaligen Gaststätte Bischof zur Verfügung zu stellen. Dass dieses die richtige Entscheidung war, zeigte die überaus gute Resonanz. In einem gut gefüllten Saal wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Viele bunte Laternen leuchteten auf dem Laternenfest des Erntecubs Einste und Hiddestorf. Angeführt von der Varster Hobbykapelle zogen die kleinen Laternenträger und die dazugehörigen Großen vorbei an vielen geschmückten und beleuchteten Vorgärten durch das Dorf. Mit Fackeln ausgerüstete Feuerwehrleute begleiteten den Umzug und sorgten für die entsprechende Sicherheit. Am Schluss gab es für die kleineren Leute noch eine Überraschung und heißen Kakao. Für die großen Leute stand Glühwein usw. zur Verfügung.



Kleiderbörse



Hilfreiche Spenden:

Nach den schönen Erfolgen der Moonlight- Shopping Kinderkleiderbörsen im Frühjahr und im Herbst 2013, bedankt sich die Organisations-Gruppe um Simone Meier ausdrücklich bei allen, die so tatkräftig geholfen haben.

Dies ermöglichte eine Spende an die Musikschule in Blender von 177,20 Euro und 305 Euro an das Kinderprogramm des TSV Intschede.

Die Gruppe hofft auf weitere gut besuchte Kinderkleiderbörsen im kommenden Jahr. Mit dem 21 März 2014 steht der nächste Termin schon fest.



Schülervorspiel der Kinderkulturinitiati- ve Blender e.V.

Musikunterricht seit 1990

Wie in jedem Jahr findet in der Vorweihnachtszeit ein weihnachtliches Vorspiel der Schüler und Schülerinnen der KIKU statt.

Am Montag, den 16. Dezember in Gemeindehaus Blender und am 17. Dezember in der Oister Kirche. Beide Veranstaltungen beginnen um 17.00 Uhr.

Auch die Allerkleinsten aus dem musikalischen Erstunterricht sind mit einigen Liedern dabei.

Auf die Aufführung und viele Besucher freuen sich die vorführenden Kinder und das Vorstandsteam der Kinderkulturinitiative e.V.



Auch dieses Schauspiel war ein Foto wert:
„Versammlung der Störche“ beim Pflügen
gesehen und festgehalten von Edda Hesse



Bei allen Fragen rund um's Auto
Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

**Sachverständigenbüro
Gerhard Müller**

Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20

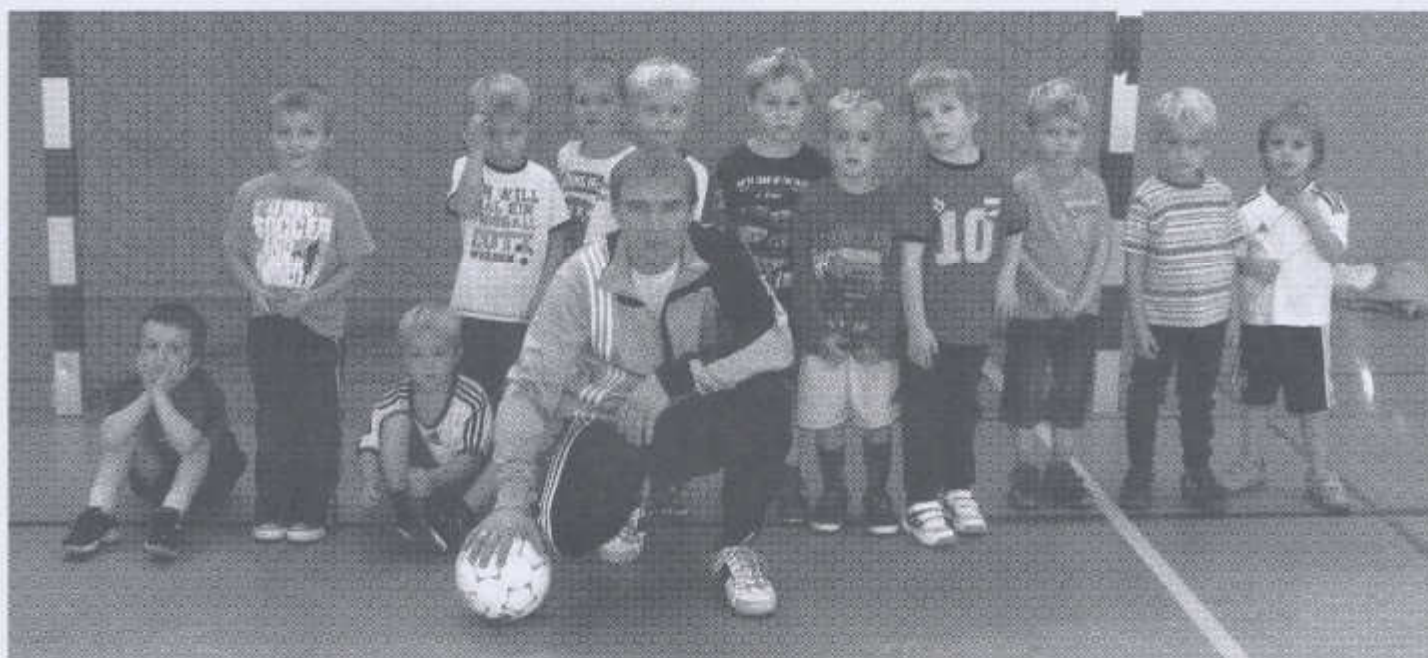


Der übliche Bericht des Vorsitzenden vom TSV-Blender erscheint in dieser Ausgabe nicht. Stattdessen richte ich Ihr Interesse auf die Mitgliederwerbeaktion in diesem Heft und hoffe auf guten Erfolg.

Wie in den letzten Ausgaben auch möchte ich hier kurz über die Aufgaben von Vorstandsposten informieren: **der Schriftführers im TSV Blender:** Die Hauptaufgabe des Schriftführers besteht in der Führung des Protokolls der Jahreshauptversammlung, sowie die Verlesung des Protokolls der vergangenen Jahreshauptversammlung. Weiterhin gehört die die Protokollführung der Vorstandssitzungen zu seinen Aufgaben. Der Schriftführer ist vollwertiges Mitglied des Vorstandes.

Für die anstehenden Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel wünscht der Vorstand des TSV-Blender alles Gute.

Herfried Lange
TSV Blender



Neue U6 (Jahrgang 2008 / 2009) hat mit dem Training begonnen: Als Betreuer hat sich Vitali Tschereoun bereit erklärt, die neue Mannschaft zu trainieren. Trainiert wird samstags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr in der Sporthalle in Intschede.



Mein Name ist Bernd Fehmer, ich bin verheiratet, habe eine Tochter und einen Sohn.

Vor 15 Jahren bin ich in die Region Verden gezogen, weil ich dort eine Versicherungsagentur übernommen habe. Seit mittlerweile fünf Jahren wohne ich mit meiner Familie im Seestedter Kirchweg

in Blender. Durch den Artikel im letzten Gemeindespiegel von Herfried Lange fühlte ich mich angesprochen auch wieder eine ehrenamtliche Tätigkeit in meinem Heimatort zu übernehmen.

Ich finde es toll, dass die gesamte Familie hier ortsnahe Sport treiben kann, im Besonderen auch die Kinder, und möchte daher den TSV Blender bei seinen Aufgaben unterstützen.

Nachruf

Plötzlich und unerwartet müssen wir von unserem Vereinsmitglied

Erich Zech

† 19.08.2013

Abschied nehmen.

Seit 1946 hat er unserem Verein die Treue gehalten
Und war das langjährigste Mitglied.

In der Zeit von 1963 bis 1965 war er unser 1. Vorsitzender.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.
Ein ehrendes Andenken ist ihm gewiss.

TSV Blender

17.01.2014
14.03.2014

Annahmestellen:
Blender, Grundschule
Einste, Am Eichhofe

18.01.2014
15.03.2014



Fußball: 1. Herren

Die erste Herren des TSV Blender ist auch 2013 der „VGH Fairness-Cup-Sieger“. Damit sind die Blenderaner seit 2005 bereits zum sechsten Mal unter den Erstplatzierten, in diesem Jahr sogar das dritte Mal in Folge. Inzwischen umfasst die Wertung des Niedersächsischen Fußballverbandes alle Vereine von der Kreisliga bis zur Bundesliga. Es handelt sich dabei um fast 1100 Mannschaften, wobei der TSV Blender auf Rang 21 kam und somit den ersten Platz in der Wertung der VGH-Regionaldirektion Bremen erreichte. VGH-Vertriebsleiter Horst Braakmann übergab dem Team einen Wertgutschein in Höhe von 1200 Euro. Diesen Betrag stiftet die erste Herren seiner Jugendabteilung. Der TSV Blender setzt hiermit ein beachtliches und vorbildliches Zeichen, dass Fußball auch fair gespielt werden kann. Zusätzlich hatte Horst Braakmann noch eine



Thomas Röpke, NFV-Kreisvorsitzender Horst Lemmermann, Christoph Jagels, Trainer Sven Hindemith, Horst Braakmann und Hermann Bischof

Überraschung für die Geehrten parat: Für ihr wiederholt sportliches Verhalten erhielt die Mannschaft einen Gutschein für eine Teamausrüstung. Die Gesamtwertung: 21. Platz, 28 Spiele, 35 Gelbe Karten, 1 Gelb/Rot, 0 Rot, 38 Punkte, Wert 1,35714285714286



Fußball: U11/U12

Mit der U11 spielten wir zur Vorbereitung ein Turnier beim SV Grambke-Oslebshausen. Leider mussten wir in der Gruppe der Jahrgangsalteren antreten. Mit toller kämpferischer

Leistung holten wir mit drei Unentschieden und drei Niederlagen den 6. Platz bei diesem Turnier. Wie es sich für eine Mannschaft aus Blender gehört, wurde die U11 zur fairsten Mannschaft des Turnieres ausgezeichnet und nahm den **Fairness – Pokal** mit nach Hause. Unsere Mannschaften haben die erste Hälfte der Saison 2013/2014 hinter sich gebracht. Die U11 hat mit guten Spielen in der Kreisliga den siebten Platz erreicht, und somit die Klasse gehalten. Die U12 spielt eine super Saison in der 1. Kreisklasse und belegt, bei noch zwei ausstehenden Spielen, momentan den dritten Platz. Durch zwei Siege in den letzten Spielen ist es noch möglich, auf den zweiten Platz hochzuklettern. Die U11 wurde mit neuen Trainingsanzügen zur Saison ausgestattet. Auf diesem Wege bedanken wir uns bei der Firma „Der Dachdecker“ von Harald Tepper aus Reer. Die neuen Anzüge sehen toll aus, und wir fahren jetzt mit einem

einheitlichen Outfit zu den Spielen. Ende Oktober gehen wir dann mit beiden Mannschaften zum Trainieren in die Sporthalle in Blender. Die U11 trainiert von 16:30 Uhr – 17:45 Uhr und die U12 von 17:45 Uhr – 19:00 Uhr. Dort bereiten wir uns auf die NFV – Hallenkreismeisterschaft vor, wo wir je eine Mannschaft gemeldet haben. Bei drei Tages – Turnieren wird der Hallenkreismeister und der Hallenpokalsieger im Kreis Verden ermittelt.

Thorsten Scholz U11

Bernd Oetting U12





1. Vorsitzender
Herfried Lange
(04233) 1372



2. Vorsitzender
Steffen Hesse
(04233) 942 019



Schriftführer
Gerd Müller
(04233) 1766



Schlichter
Bernd Fetsmar
(04233) 943580



Pressewart
Volker Gefährs
(04233) 1613



Internetawart
Sebastian Stadmann
(04233) 943 01 11



Tischtennis

Am 03.10.13 traten 13 Spieler zu den Vereinsmeisterschaften an. Gespielt wurde in 2 Gruppen. Die beiden erstplatzierten qualifizierten sich dann für das Halbfinale.

gegen Marcus Niesel und Michael Sandmann gegen Martin Sandmann. Während sich Marcus sehr klar gegen Ralf durchsetzen konnte ging es im 2. Halbfinale enger zu. Martin führte schon mit 2:0 Sätzen. Dann kam Michael immer besser ins Spiel und siegte am Ende mit 3:2. Im Finale standen sich dann Michael und Marcus gegenüber. Marcus führte mit 2:0 Sätzen und hatte im 3. Satz Matchball. Diesen konnte er nicht nutzen und Michael gewann den 3. Satz. Nun kippte das Spiel und Michael gewann noch mit 3:2 Sätzen und wurde nach 15 Jahren wieder Vereinsmeister.

In beiden Gruppen waren die ersten Plätze dabei hart umkämpft. In der Gruppe 1 zog Martin Sandmann mit 6:0 Spielen klar ins Halbfinale ein. Den 2. Platz in der Gruppe sicherte sich Ralf Wolters mit 4:2 Spielen. Ebenfalls 4: 2 Spiele hatten Kord Sternberg und auch Marius Lück. Ralf hatte von allen aber das beste Satzverhältnis. In der Gruppe 2 wurde Marcus Niesel ohne Niederlage Gruppenerster vor Michael Sandmann, der gegen Marcus verlor. Gruppendritter mit 2 Niederlagen wurde Tim Weindorf. Damit gab es im Halbfinale die Begegnungen Ralf Wolters

Im Doppel spielten wir mit 6 Doppeln jeder gegen jeden. Vereinsmeister wurden etwas überraschend Ralf Wolters/ Andre Masemann. Den 2. Platz belegten Michael Sandmann/Tim Weindorf.



**TIERARZTPRAXIS
WULMSTORF**



Dr. Angela Reinecke

Mühlenweg 16 Telefon 04233 942328
27321 Thedinghausen Mobil 0162 3626944



Sprechzeiten

Montag - Freitag 10 - 12 • 16 - 18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!

www.Tierarztpraxis-Wulmstorf.de



Martin Sandmann Kreismeister:

Vor Beginn der Tischtennis Saison richtet der Kreisverband Verden die Kreismeisterschaften aus. In diese Jahr konnten

eigene Spieler des TSV Blender hier Erfolge feiern:

Martin Sandmann sicherte sich durch einen klaren 3:0 Sieg im Finale erstmalig den Kreismeistertitel. Michael Sandmann musste sich im Halbfinals knapp mit 2:3 Sätzen geschlagen geben und wurde dritter.

Im Doppel standen gleich 3 Spieler aus Blender. Martin und Michael Sandmann gewannen die Doppel-Titel durch ein 3:0 Sieg gegen Mathias Janke/Matthias Wuckert (TSV Dauelsen).



Werde Mitglied im TSV Blender bis zum 15.12.2013 und gewinne einen von 5 Brunch-Gutscheinen für das Ristorante Portofino in Verden.

Bei uns kannst Du dich mit den Sportarten: Fußball, Tennis, Tischtennis, Judo, Schwimmen und „Turnen für Alt und Jung“ fit halten .

Wenn Du mehr erfahren willst , sprich einfach eines der Vorstandsmitglieder oder Spartenleiter an ...

An der Verlosung nimmt jeder teil , der ab Erscheinen dieses Gemeindespiegels bis zum 15.12.2013 um 12.00 Uhr einen Mitgliedsantrag unterschrieben hat , egal ob als aktives oder förderndes Mitglied .

Anträge findest du auf der Homepage „www.tsv-blender.de“ im Download-Bereich .

Deinen Antrag kannst du bei unserem Vorsitzenden Herfried Lange oder jedem Übungsleiter abgeben .

Die Verlosung findet um 15.00 Uhr auf dem Blender Weihnachtsmarkt statt!!!

Wann ist ein Geldinstitut
gut für die Region?

Wenn sein Engagement
so vielfältig ist wie die
Region selbst.



Die Kreissparkasse Verden fördert gesellschaftliches
Engagement im Landkreis Verden. Sie unterstützt eine
Vielzahl von Projekten und Aktionen. Das ist gut für den
Landkreis und für die Menschen in der Region. www.gut-fuer-deutschland.de

Kreissparkasse Verden.
Gut für den Landkreis Verden.

Für alle,
die ihr Auto
lieben.

Und für alle anderen.
Die VGH Autoversicherung.

fair versichert
VGH



Jetzt Autoaufbereitung
für 500 EUR gewinnen!
Infos: www.vgh.de



**VGH Vertretung
Thomas Röpke**

Blender Hauptstr. 14 • 27337 Blender
Tel. 04233 295 oder 94005 • Fax 1678
www.vgh.de/thomas.roepke
thomas.roepke@vgh.de



Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

Immer erst zu Althausen

über 15 Jahre Erfahrung

Finanzierung / Leasing

enormer Preisvorteil

EU-Importe

www.autohaus-althausen.de

Wunschbestellungen - speziell FORD - und weitere
Marken sind möglich! **Höchstpreise bei Inzahlungnahme**

Tel. **0 42 33 / 342**

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Vertrauen Sie auf unsere über 15-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken. ■ Neuwagen-Wunschbestellungen jederzeit möglich ■ Finanzierung/Leasing über Santander-Bank möglich ■ Neuwagen/Jahreswagen am Lager ■ Günstige Gebrauchtwagen | <ul style="list-style-type: none"> ■ Kfz-Meisterbetrieb ■ Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford ■ Unfallreparatur ■ Leihwagen ■ Abgasuntersuchung ■ Klimaanlage-Service ■ Elektrische Achsvermessung ■ Reifenservice ■ Kfz-Diagnose-Servicebetrieb |
|--|--|

Autogas-
Umrüstung

Kostenloser Hol- u. Bringdienst für unsere Werkstattkunden

Neu: Ab 2. 11. 2009 täglich TÜV und AU

ALTHAUSEN

autohaus

Inh. Jörg Beermann • Wulmstorfer Str. 31 • Morsum
(Nähe Verden, ca. 10 km in Richtung Thedinghausen)

Alle Jahre wieder...

Wie wär's mit unserem
Klassiker?

**...3 Tage
WIEN?**

€ 199,-



- 3 Sterne City-Hotel
- Flüge ab / bis Hannover mit Air Berlin
- Verlängerung möglich
- buchbar von Januar bis Oktober 2014
- auch als Geschenkgutschein

Auch andere Städtereisen zu Top-Preisen!

Hinein in den Sommer 2014. Tolle Ziele, tolle
Preise, toller Urlaub. Kataloge hier bei uns:



TUI

TRAVEL Star



Reisebüro Blender • Nina Berger
Blender Hauptstraße 16 • 27337 Blender
Tel 04233 - 1771 • Fax 04233 - 1454
info@reisebuero-blender.de • www.reisebuero-blender.de

China Restaurant

FU TAI

Chinesische, Mongolische, Japanische Spezialitäten und Sushi-Buffer



Mongolisches Grill-Buffer 14,90 € / p. Person

Kinder (5 - 10 Jahre) 7,90 €

Kinder unter 5 Jahre kostenlos

So. & Feiertage 12.00 - 14.30, Täglich 18.00 - 22.00 Uhr

Mittags-Buffer 8,90 € / p. Person

Kinder (5 - 10 Jahre) 4,90 €

Kinder unter 5 Jahre kostenlos

Täglich 12.00 - 14.30 Uhr, ausser an Sonn- & Feiertagen

Happy-Hour 12,90 € / p. Person

Sonntags von 14.30 bis 17.00 Uhr

Schlemmen Sie so oft und so viel Sie möchten!

In der Marsch 16 · 27337 Blender · Tel. 042 33 / 252 00 19

Täglich geöffnet von 11.30 - 15.00 und 17.30 - 23.00 Uhr

(Sonn- und Feiertage durchgehend geöffnet) · www.FuTai.de



alles für die Schönheit...

...alles aus einer Hand

WAHLERS
HAAR
KOSMETIK
WELLNESS
LA BIOSTHETIQUE

Mühlenberg 6
27337 BLENDER
Tel. 0 42 33 / 2 72



Wir (be) heben alles
an Ihrem Auto!

Kraftfahrzeug
-Werkstatt-

Maß

Morsumer Schulstraße 53
27321 Morsum

Tel. (0 42 04) 91 31 41
Fax 91 31 44

www.maass-kfz.de
email: info@maass-kfz.de

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

Unser Service

- > TÜV / AU
- > Mehrmarkenwerkstatt für alle Fabrikate
- > An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- > Unfallinstandsetzung
- > Autoglas-Reparatur
- > Wohnmobil und LKW Reparatur bis 3,5 t
- > Gasprüfung
- > Rad und Reifen Service
- > Abschleppdienst